

Jahresbericht 2021/22



Mittel- und Wirtschaftsschule
Oberhaching



Die SWM gehören zu den größten Arbeitgebern Münchens. Jedes Jahr am 1. September starten bei uns 140 Jugendliche ihre Ausbildung in 14 verschiedenen Ausbildungsberufen. Welche Berufe das sind, findest du weiter unten – vielleicht ist ja auch für dich etwas Interessantes dabei!

Ob du unsere Produkte und Dienstleistungen sexy findest, überlassen wir dir. Doch eins können wir sagen – ohne uns würde in München nicht viel passieren, denn wir kümmern uns um: Strom, Wasser, Erdgas, Fernwärme, Fernkälte, Bäder, Telekommunikation und den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Trambahn und Bus).

Safe in deine Zukunft

14 verschiedene Ausbildungsberufe

Du hast die Wahl – starte jetzt in deine Ausbildung:

- ▶ Elektroanlagenmonteur*innen
- ▶ Elektroniker*innen für Betriebstechnik
- ▶ Mechatroniker*innen
- ▶ Anlagenmechaniker*innen
- ▶ Industriemechaniker*innen
- ▶ Kfz-Mechatroniker*innen
- ▶ IT-System-Elektroniker*innen
- ▶ Fachinformatiker*innen
- ▶ Fachangestellte für Bäderbetriebe
- ▶ Fachkräfte im Fahrbetrieb
- ▶ Fachkräfte für Lagerlogistik
- ▶ Kaufleute für Verkehrsservice
- ▶ Kaufleute für Büromanagement
- ▶ Industriekaufleute

Bewirb dich jetzt online: www.swm.de/jobportal | Weitere Infos: www.swm.de/schueler_innen



Impressum

Herausgeber: Mittel- und Wirtschaftsschule Oberhaching

V.i.S.d.P.: Claudia Sanders

Redaktion: Larissa Goudis, Kerstin Wißmann

Layout: Larissa Goudis, Kerstin Wißmann

Druck: Druck & Medien Schreiber GmbH

Auflage: 300 Exemplare

Titelbild: privat

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei allen Kolleginnen und Kollegen, allen Schülerinnen und Schülern und den Mitgliedern des Elternbeirates, die mit ihren Beiträgen den Jahresbericht gestaltet haben.

Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren, durch deren finanzielle Unterstützung auch im Schuljahr 2021/22 der Jahresbericht realisiert werden konnte:

RECHTSANWALTSKANZLEI
VON HELDMANN

Zimmerei-Trockenbau
Karl Pelkofer – Meisterbetrieb



O. Ziegler e.K.



Stadtwerke
München



Unsere Schule

Schulaufsicht: Staatliches Schulamt im Landkreis München
Fachliche Leiterin: SchADin Ursula Löwe,
Dr. Ulrich Barth (Stellvertreter)
Zuständige Schulrätin: SchRin Claudia Angermaier

Schulleitung: Claudia Sanders, Rektorin
Carmelina Retzer, Konrektorin

Schulsozialarbeit: Alexandra Miller
Nileen Marie Schaldach

Junge Integration: Maryna Pelypkanych
Alessia Pirina

OGS: Bastian Pohl
Maryna Pelypkanych

Verbindungslehrer: 1. Isabell Sirtl
2. Tarek Wolf (Stellvertreter)

Schulforum: Schulleitung: Claudia Sanders, Carmelina Retzer
Lehrer: Isabell Sirtl, Tarek Wolf
Schulsprecher: Gijna Bytyqi, Riko Karaali
Elternbeiratsvorsitzende: Andreas Schmid,
Simona Macan- Götz
Gemeinde Ohg.: Susanne Huber

Schulsprecher: 1. Gijna Bytyqi (9b)
2. Riko Karaali (8a)

Juniorschülersprecher: Vedad Crljenkovic (5a)

Weitere Mitarbeiter: Katrin Neuendorf, Verwaltungsangestellte
Ralf Jung, Hausmeister

O. Ziegler e.K. Inh.: Thomas Ziegler



- Spielwaren
- Schreibwaren
- Hermes-Paketshop
- Zeitungen & Zeitschriften und vieles mehr!



82041 Deisenhofen • Bahnhofstr. 2
Tel. 089 - 613 17 37 • info@oziegler.de
www.oziegler.de

MVV-Karten



Zimmerei-Trockenbau Karl Pelkofer – Meisterbetrieb

- Dachflächenfenster
- Dachstühle, Dachsanierungen
- Dachinspektion und -wartung
- Innenausbau, Trockenbau
- Parkett- und Laminatverlegung
- Zaunbau, Balkone, Gartenhäuser, Terrassen, Pergolen, Hochbeete, Sichtschutz, und vieles mehr aus Holz

Dietramszeller Str. 15b . 82041 Oberhaching/Gerblinghausen
Tel. 08170 925380 . Fax 08170 997328 . E-Mail karlpelkofer@t-online.de
www.zimmerei-pelkofer.de



Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Wirtschaftsschule Oberhaching,
sehr geehrte Eltern,

liebe Kolleginnen und Kollegen und nicht zuletzt liebes pädagogisches Personal,
liebes Hauspersonal und liebe Leser,

ein weiteres Schuljahr geht zu Ende und ich freue mich sehr, dass es dieses Jahr auch
wieder einen Jahresbericht gibt.

Beim Schreiben dieses Vorwortes und in Hinblick auf das vergangene Schuljahr habe
ich mich an das Thema einer Rede erinnert, die ich 2019 zur Abschlussfeier gehalten
habe und ich finde, es passt auch jetzt sehr gut:



Quelle: Image by kie-ker from Pixabay

Auf dem Bild sieht man eine Hummel.

Aber was hat diese Hummel jetzt mit der MWS Oberhaching zu tun?

Klar, wir sind eine zertifizierte Umweltschule, das Thema Klimaschutz ist in aller Munde, im Schulgarten gibt es ein Insektenhotel, es gab ein großes Umweltprojekt an der Schule, vielleicht gefallen einigen die Farben gelb und schwarz, sei es einfach so oder weil man damit einen bestimmten Fußballverein verbindet usw.

Dies ist jedoch nicht gemeint, mit diesem Bild.



Quelle: Google

Die Hummel kann gar nicht fliegen! Warum tut sie es aber doch?

Wenn du meinst, irgendetwas wäre unmöglich für dich, setzt du dir selber damit Grenzen.

Denk an die Hummel!

Die Hummel hat 0,7 cm² Flügelfläche bei 1,2 Gramm Gewicht.

Nach den bekannten Gesetzen der Aerodynamik und der Flugtechnik ist es unmöglich, bei diesem Verhältnis von Größe, Gewicht und Körperform zur Flügelspannweite zu fliegen! Das lässt sich im Windkanal-Experiment nachweisen.

Das sogenannte Hummel-Paradoxon besagt, dass eine Hummel nach den Gesetzen der Physik gar nicht fliegen kann. Sie weiß es aber nicht und fliegt trotzdem!

Wissenschaftler haben das mit der Hummel bestätigt:

Niemand würde ein Flugzeug konstruieren, das den Gegebenheiten der Hummel entsprechen würde. Bis heute konnte das Geheimnis der Hummel nicht gelüftet werden.

Viele Kinder und Jugendliche gleichen, wenn auch nicht äußerlich, so doch innerlich, einer solchen Hummel. Auch sie versuchen, etwas zu erreichen, sich etwas zuzutrauen, auch sie versuchen "zu fliegen" und ihre Träume zu verwirklichen.

Und genau das ist es, was auch unsere Schule ausmacht – wir haben auch dieses Jahr einiges bewirkt und auch versucht den ein oder anderen Traum umzusetzen.

Auch wenn wir zunächst alle mit viel Ungewissheit in das Schuljahr 2021/2022 starteten: Wie geht es weiter? Präsenz-, Wechsel-, Distanzunterricht, Quarantäneanordnungen, Hygienekonzept, Masken- und Testpflicht und und und....???

Fragen über Fragen und trotz manch unsicherer Faktoren und erschütternden Ereignissen in der Welt haben wir alle das Beste daraus gemacht und nun ist auch dieses Jahr schon wieder vorbei und ganz ehrlich, so schlimm wie im Schuljahr 2020/2021 hat es uns alle zum Glück nicht getroffen.

Der deutsche Physiker und Friedensforscher Carl Friedrich von Weizäcker äußerte einmal Folgendes: „Wir sollten von den Chinesen lernen – die haben das gleiche Schriftzeichen für Krise und Chance.“

机 (Ji)

Dieses Zitat lässt sich auch gut auf unser zurückliegendes Schuljahr anwenden, denn erst durch die Krise konnten wir auch wieder weitere Chancen nutzen, unsere Träume leben und „fliegen“:

- ♥ Die Digitalisierung an unserer Schule lief weiter voran.
Um nur einige Beispiele zu nennen: iPads für Lehrkräfte und im Klassensatz für die Schülerinnen und Schüler, ein stabileres WLAN, der Großteil der Klassenzimmer wurde mit digitalen Tafeln ausgestattet und zu Schuljahresbeginn im kommenden September werden dann auch alle Klassenzimmer diese Tafeln und auch AppleTV haben. Zudem geht im Schuljahr 2022/2023 auch unsere neue Homepage an den Start.
- ♥ Die Schülerzahl unserer Schule sank nicht und auch im kommenden Schuljahr werden wir wieder viele Neuzugänge haben.

- ♥ Neben den 9 Regelklassen der Mittelschule und den 3 Klassen der Wirtschaftsschule kann unsere Schule weitere Besonderheiten vorweisen, denn wir haben in den Jahrgängen 5-9 jeweils eine Bandklasse und darüber hinaus sowohl eine jahrgangsgemischte Übergangs- als auch Praxisklasse.
- ♥ Ein Team aus 25 Lehrkräften, 5 Lehrkräften der Wirtschaftsschule, 4 Musiklehrern, einer Berufseinstiegsbegleitung, einer pädagogischen Betreuung für die Praxisklasse, zwei Mitarbeiterinnen der Jungen Integration, zwei Sozialpädagogen und zwei OGS-Mitarbeitern sorgt dafür, dass man sich an unserer Schule wirklich angenommen und wohlfühlen kann.
- ♥ Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5/6 hatten wieder die Möglichkeit in die Offene Ganztageschule zu gehen.
- ♥ Zudem wurden nach den Pfingstferien endlich wieder die Pforten unseres heißgeliebten, von Frau Miller und Frau Schaldach mit ihrem Team geleiteten Schülercafé „Sunny Beach“ für alle Mitglieder der Schulfamilie geöffnet. Hier konnten alle etwas essen, trinken, kickern oder einfach nur „chillen“.
- ♥ Es gelang in diesem Schuljahr alle Schülerinnen und Schüler in die Verantwortung für unser Haus mit ein zu beziehen. Angefangen vom Pausenaufräumdienst bis hin zu Klassenprojekten.
- ♥ Unser „Schule ohne Rassismus“-Team, dessen Patin nach wie vor die ehemalige Bayerische Staatsministerin Frau Kerstin Schreyer ist, setzte sich auch in diesem Schuljahr wieder für ein friedliches und vorurteilsfreies Miteinander der gesamten Schulfamilie ein.
- ♥ Unsere Klassen- und Schülersprecher standen den Mitschülern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.
- ♥ Unsere neuen ukrainischen Mitschülerinnen und Mitschüler wurden herzlich an unserer Schule empfangen und ganz selbstverständlich in die Klassen integriert.
- ♥ Die Schule führte Projekttag zum Thema „Alltagskompetenzen“ durch. Dabei wollten wir, als zertifizierte Umweltschule, das Hauptaugenmerk auf den Bereich Umwelt bzw. Bildung für nachhaltige Entwicklung legen. Und so beteiligten sich alle Klassen z.B. indem sie die Schulwiese zur Blühwiese machten, herumliegenden Müll in Oberhaching einsammelten oder Insektenhotels für die Gemeinde bauten.
- ♥ Die Schulsozialarbeit führte in den Klassen wieder zahlreiche Projekte durch und hatte für Alle stets ein offenes Ohr.
- ♥ Unser Elternbeirat und der Förderverein unterstützen die Schule wieder tatkräftig und dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

- ♥ Und auch wenn unser Schulleben im vergangenen Schuljahr noch nicht wieder vollständig Fahrt aufnehmen konnte, AGs nicht abgehalten werden konnten etc. so freue ich mich, dass wir unseren Schulschwimmtag, an dem wirklich die gesamte Schulfamilie zusammen in`s Freibad ging und unseren Gauditag stattfinden lassen konnten.

Es gäbe noch viel mehr auf zu zählen, aber das würde den Rahmen sprengen und in dem vorliegenden Jahresbericht gibt es noch so Vieles zu entdecken, was sich an der MWS Oberhaching alles getan hat.

Bevor die lieben Leser, nun endlich in unserem Jahresbericht schmökern können, möchte ich noch „DANKE“ sagen.

- ♥ Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrerinnen und Lehrer der Mittel- und Wirtschaftsschule Oberhaching, an das pädagogische Personal und das Hauspersonal. Alle haben immer an unsere Schule und die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler geglaubt, das ein oder andere Auge auch mal zugeedrückt und waren mit Geduld, Verständnis und Engagement für die Klassen da und haben gezeigt, dass man auch immer eine zweite Chance verdient hat und dass es sich lohnt an Träume zu glauben.
- ♥ Zudem danke den Eltern und der Gemeinde Oberhaching für die sagenhafte Unterstützung unserer Schule – denn auch Sie sorgen dafür, dass wir hier an der MWS unsere Träume leben und fliegen können.
- ♥ An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an Frau Goudis und Frau Wißmann, die diesen Jahresbericht mit großer Mühe erstellt haben und uns somit allen die Gelegenheit geben, auf ein aufregendes Schuljahr zurück zu blicken.
- ♥ Und last but not least möchte ich mich bei den Schülerinnen und Schülern bedanken, die unsere Schule am Leben halten. Ich danke euch allen für den Gruß, das Lächeln, den offenen Blick, die Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit, die ihr mir in diesem Jahr bei zahlreichen Begegnungen im Schulhaus, in der Aula, im Pausenhof oder auch im Direktorat entgegengebracht habt. Ihr seid die Motivation dafür, dass ich jeden Tag gerne in die Schule gehe und mich auf meine Arbeit freue und sehe, dass mein Traum von „Schule“ zu verwirklichen ist.

Bitte denkt/denken Sie daran, Träume zu verwirklichen gelingt leider nicht immer. Zu viele Besserwisser, zu viele Entmutiger bedrängen einen und machen einem klar, dass das, was man vorhätte, eh nicht gelingen könne. Ganz egal ob es sich bei diesen Wünschen, Träumen und Vorstellungen um berufliches oder privates handelt. Ermutigung, Zuspruch und Unterstützung ist das Beste, was wir alle hier an unserer Schule füreinander tun können und dann werden wir das Wunder erleben, dass wir, obwohl es uns eigentlich niemand zutraut außer uns selbst, plötzlich Dinge leisten können, die der Leistung der Hummel entsprechen, denn eigentlich kann die Hummel ja gar nicht fliegen: Die Hummel hat nur einen gewaltigen Vorteil uns gegenüber: Sie weiß nicht, dass sie eigentlich nicht fliegen kann, und tut es einfach!!!

Ich wünsche allen von ganzem Herzen, dass wir bald wieder ruhigere und vor allem friedlichere Zeiten erleben und vor allem eine schöne Ferienzeit, viel Spaß und gute Erholung und freue mich auf ein Wiedersehen im Schuljahr 2022/23.

Und unseren Schulabgängern auch an dieser Stelle noch einmal viel Glück, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für die Zukunft – das Leben außerhalb der Schule liegt nun vor euch – macht was draus!

Herzlichst, Ihre/eure



A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Claudia Sanders, Rktr.'.

Claudia Sanders, Rektorin

RECHTSANWALTSKANZLEI
VON HELDMANN

CORDULA VON HELDMANN

RECHTSANWÄLTIN

FACHANWÄLTIN
FÜR ARBEITSRECHT

FACHANWÄLTIN FÜR MIET-UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

RAIFFEISENALLEE 13
82041 OBERHACHING
TEL 0049-89-2780080
FAX 0049-89-2780119

Das Kollegium im Schuljahr 2021/22



Erste Reihe: Tarek Wolf, Larissa Goudis, Carmelina Retzer (Konrektorin)
Claudia Sanders (Rektorin), Katrin Neuendorf (Verwaltungsangestellte),
Isabell Sirtl, Jörg Freytag

Zweite Reihe: Daniel Pfab, Jan Stolletzki, Christina Simml, Serap Yildirim,
Eva Nerbl, Sabine Knauer, Annette Michalka

Dritte Reihe: Frank Stark, Kerstin Wißmann, Alexandra Mayrhofer, Bashkim Peci, Nathalie
Knauer, Alina Stapf (BerEB), Hanna Mitlanski (BerEB), Alessia Pirina (JI)

Vierte Reihe: Ronald Maltopol, Sabrina Steidl, Ralf Jung, Jasmin Sattler, Alexandra Miller
(JaS)

Abwesend: Stefanie Doleschal (WS), Christine Duschl (WS), Julia Gahr (WS), Kathrin
Lochte (WS), Bastian Pohl (OGS), Thomas Schleicher, Simone Trayser (WS),
Maryna Pelypkanych (JI+OGS), Julia Gahr (WS)

Jugendsozialarbeit

Die Jugendsozialarbeit startete das Jahr mit einem Neuzugang. Frau Nileen Marie Schaldach ergänzt nun das Zweiergespann, neben Alexandra Miller.



Dieses Jahr konzentrierte sich die Jugendsozialarbeit (JaS) auf Beratungen und Einzelfälle. Nach zwei Jahren Ausnahmezustand durch Corona erlebten die Sozialpädagoginnen einen sehr großen Gesprächsbedarf und die Schüler*innen sowie deren Familien oftmals als sehr belastet. In guter Zusammenarbeit mit den Lehrkräften konnten jedoch in vielen Fällen gute Lösungen erarbeitet werden, die zu einer größeren Zufriedenheit und Entlastung der Beteiligten geführt hat.

Nach Bedarf begleitete Frau Schaldach „Teambuildingsprozesse“ durch Klassenrat-Stunden oder halbtägigen Einheiten in einzelnen Klassen. Im Vordergrund der Angebote standen die Themen Kommunikation, soziale Kompetenzen, Klassengemeinschaft und Konfliktlösungsstrategien.

Ein besonderes Erlebnis waren drei Tage Berufsorientierung auf der Burg „Schwaneck“ in Pullach, organisiert und begleitet von Frau Miller für die 9. Klasse der Wirtschaftsschule. Die Schüler*innen genossen die gemeinsamen Tage, trotz dichtem Arbeitsprogramm. Endlich sich gemeinsam als Gruppe in einem anderen Setting als dem Klassenzimmer erleben! Für einen Teil der Jugendlichen war das die erste Übernachtungsfahrt während ihrer bisherigen Schulzeit. Ein Highlight!

Zum Ende des Schuljahres konnte endlich das Schülercafé „Sunny Beach“ wiedereröffnet werden. Ein Ort zum Treffen, Kickern und natürlich um sich ein günstiges, gutes Mittagessen zu kaufen. Nicht nur für die jungen Menschen, sondern auch für die JaS und die gesamte Schulfamilie eine große Freude!



Kolping

OGS

Die Offene Ganztagschule (OGS) gibt es bereits seit 15 Jahren an unserer Schule. Sie bietet nach dem Unterricht für 20 angemeldete Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse verbindliche Angebote bis 16:00 Uhr.

Das Programm besteht aus einer Mittagszeit, einer Stunde Hausaufgabenbetreuung und verschiedenen Freizeitangeboten.

In diesem Schuljahr fand bereits, das zweite Mal, in Folge, gemeinsam mit der Offenen Ganztagschule des Gymnasiums, eine Weihnachts-aktion für die Bewohner des Oberhachinger Seniorenheims St. Rita statt.

Dazu gestalteten die Kinder Karten mit verschiedenen winterlichen sowie weihnachtlichen Motiven und verfassten jeweils eine persönliche Widmung für die Senioren.

So entstanden hier in unserer OGS mehr als 50 ganz individuelle und liebevoll bemalte Grußkarten.



Die fertigen Karten wurden bei einem Termin kurz vor Weihnachten der Heimleitung überreicht, da aufgrund von Corona leider kein Schülerbesuch möglich war.

So bekam jeder der älteren Herrschaften eine eigene und schöne Weihnachtskarte, über die sich die Seniorinnen und Senioren sehr gefreut haben.

Nächstes Weihnachten machen wir sicher wieder so eine freudebringende Aktion, und diesmal können wir unsere Karten hoffentlich persönlich übergeben.



Klasse 5a



Klassenleitung: Annette Michalka

Klassensprecher: Vedad Crljenkovic, Mia Erb

1. Ahmed, Malika
2. Al Semry, Gazy
3. Berchtold, Maria
4. Crljenković, Vedad
5. Erb, Mia
6. Flada, Marlena
7. Gashi, Erdi
8. Goldobina, Veronika
9. Heck, Toni
10. Klapprott, Nicolas
11. Kravets, Maria

12. Kronester, Louis
13. Mester, Anays
14. Obermayr, Manuel
15. Riegler, Chiara
16. Sawilla, Marc
17. Unterrainer, Johannes
18. Vidal Pineda, Amada
19. Wolff, Haily
20. Yunes, Fatmeh
21. Zink, Ludwig

Klasse 5b



Klassenleitung: Jasmin Sattler

Klassensprecher: Franz Zweckinger, Atina Husaini

1. Al-Darwesh, Alee
2. Bantelis, Athina
3. Basarovski, Lazar
4. Bytyqi, Denis
5. Calcagno, Alessio
6. Calcagno, Fabrizio
7. Damast, Zoe
8. Ewaz Ali, Zahra
9. Husaini, Atina
10. Jaud, Kilian
11. Lang, Lukas

12. Lau, Jamy
13. Plaku, Marko
14. Rexhepi, Ela
15. Rupp, Nikolai
16. Wirth, Liza
17. Zweckinger, Franz

Klasse 6a



Klassenleitung: Larissa Goudis

Klassensprecher: Clara Fluhrer, Lucien Gödecke

1. Asani, Anita
2. Bielmeier, Lara
3. Bytyqi, Aleya
4. D'Ambrosio, Valentina
5. Diehle, Jayden
6. Fluhrer, Clara
7. Fontanive, Erik

8. Frömberg, Julieta
9. Gödecke, Lucien
10. Knöfler, Maya
11. Leichsenring, Lena
12. Lohr, Sarah
13. Otto, Julian
14. Wagner, Leah

Klasse 6b



Klassenleitung: Jan Stollatzki

Klassensprecher: Hamza Hashemi, Yaren Celik

1. Celik, Yaren
2. Chieco, Leon
3. Delija, Blinera
4. Dursun, Arda
5. Filto, Alexandra
6. Hapac, Madhava
7. Hashemi, Hamza

8. Lucky, Happy
9. Satari, Farida
10. Seferovic, Denisa
11. Steidel, Luis
12. Sultani, Schapnam
13. Valicek, Nicol

Klasse 7a



Klassenleitung: Alexandra Mayrhofer

Klassensprecher: Chriss Baumann, Rozarin Eberl

1. Aichberger, Sophie-Marie
2. Baumann, Chriss
3. Caloiero, Letizia
4. Coscia, Michele
5. Demas, Paul
6. Dierking, Felix
7. Dombret, Julian
8. Eberl, Rozarin
9. Fluhrer, Francis
10. Götz, Romina
11. Grasberger, Leonhard
12. Gutlic, Aladin
13. Hapac, Pavitra
14. Hurnaus, Philomena
15. Husaini, Yasin

16. Jakob, Josefine
17. Kleiber, Valentin
18. Lenz, Mathis
19. Marx, Sina
20. Mastriani, Alessia
21. Oladosu, Opeyemi
22. Petras, Sofia
23. Pröbster, Anna
24. Riedel, Sophia
25. Schwankl, Sophie
26. Staudacher, Xaver
27. Waldhauser, Christian
28. Winnen, Dorothea
29. Yunes, Ahmad

Klasse 8a



Klassenleitung: Frank Stark

Klassensprecher: Riko Karaali, Milena D'Ambrosio

1. Ahmedov, Gyürhan
2. Bilic, Luka
3. Clauß, Philipp
4. D'Ambrosio, Milena
5. Dursun, Maver
6. Gödecke, Fabien Iven
7. Hurnaus, Korbinian
8. Jafari, Masoma

9. Karaali, Riko
10. Melges, Emilie
11. Piel, Leonardo
12. Reiter, Hanna
13. Samiri, Isabella
14. Schubert, Leonie
15. Stutz, Yvonne
16. Tóth, Liána

Klasse 8b



Klassenleitung: Kerstin Wißmann

Klassensprecher: Eljon Rexhepi, Viktoria Polianidou

1. Bauer, Marvin
2. Bielmeier, Luca
3. Kaiser, Tim
4. Lammel, Sebastian
5. Manhart, Patrik
6. Mohammadi, Fariba

7. Otto, Fabian
8. Polianidou, Viktoria
9. Redzeqi, Azra
10. Rexhepi, Eljon
11. Sinani, Anxhelina
12. Tiryaki, Emirhan

Klasse 9a



Klassenleitung: Jörg Freytag

Klassensprecher: Paul Ziemens, Victoria Kraumann

1. Antes, Alexander
2. Bruno, Umile
3. Grasberger, Georg
4. Grebenar, Tea
5. Hoffmann, Jennifer
6. Kohn, Nils
7. Kraumann, Victoria

8. Mäser, Camilo
9. Morales Vallejo, Zeus
10. Petras, Michael
11. Thiel, Maggie
12. Wagner, Vera
13. Ziemens, Paul
14. Just Jakob

Klasse 9b



Klassenleitung: Tarek Wolf

Klassensprecher: Arlind Sejfula, Gijna Bytyqi

1. Berghammer, Anna
2. Bytyqi, Gjina
3. Celik, Sinan
4. Cicak, Karlo
5. De Carlo, Elisa
6. de Haas, Dominik
7. Djedovic, Amar
8. Draganovic, Melissa
9. Drinic, Jana

10. Drinic, Jovana
11. Drinic, Lidija
12. Dursun, Münever
13. Heitmeir, Theresa
14. Kaiser, Lukas
15. Lasinger, Emma
16. Schmid, Luisa
17. Sejfula, Arlind
18. Weigert, Ben

Klasse 8-9P



Klassenleitung: Bashkim Peci

Klassensprecher: Endrit Abduli, Marco Hillert

1. Abduli, Endrit
2. Ceh, Krisztian
3. Estendorfer, Franz
4. Ferstl, Lena
5. Hillert, Marco
6. Kopp, Konstantin
7. Manchev, Silvestar
8. Spadafina, Alessio
9. Varadi, Tiria

D Klasse 5-9 (Deutschklasse)



Klassenleitung: Serap Yildirim

Klassensprecher: Emma Rejzovic, Sumeja Luta

1. Adesina, Ademide
2. Belal, Rama
3. Brahasani, Uendi
4. Devac, Nino
5. Fronia, Elisabeth
6. Ghani, Masud
7. Herceg, Marin
8. Karacic, Dorotea
9. Luta, Sumeja
10. Nagy, Rebeka
11. Osadzin, Martyna
12. Panic, Mihailo

13. Qanjo, Ayman
14. Qanjo, Joleet
15. Rahimi, Mohammad
16. Rashkova, Alisia
17. Rejzovic, Dino
18. Rejzovic, Emma
19. Trajceva, Pamela
20. Vu, Pham

Unsere ukrainischen Schüler



1. Goldobina, Veronika
2. Butjugin, Egor
3. Kharytonenko, Ivan
4. Baranov, Denys
5. Sirko, Iliia
6. Prokopenko, Yelizaveta
7. Prokopenko, Michail
8. Prokopenko, Maria
9. Kornieieva, Oleksandra
10. Kravets, Sofia
11. Kravets, Maria
12. Yuditskaite, Sofia
13. Babov, Danilo
14. Breslavska, Maryna

15. Huliiev, Dmytro
16. Kharchenko, Artem
17. Kirzner, Maksym
18. Shcherbata, Diana

Klasse 9WS



Klassenleitung: Kathrin Lochte

Klassensprecher: Emiliano Jaimes Dieckmann, Lavinia Hauke

1. Baratta, Federico
2. Biess, Tom
3. Falangone, Gianluca
4. Hanke, Lavinia
5. Hoser, Leon
6. Jaimes Dieckmann, Emiliano
7. Kartes, Finn
8. Klöck, Vincent

9. Koch, Felix
10. Lehner, Nina
11. Lutterschmid, Anna
12. Maier-Gerds, Maximilian
13. Pentek, Ina
14. Ruber, Lisa-Marie
15. Schündler, Elena

Klasse 10WS



Klassenleitung: Stefanie Doleschal

Klassensprecher: Moses Taheri, Ibryam Ahmedov

1. Ahmedov, Ibryam
2. Alhajsaeed, Ahmad
3. Colic, Dorian
4. Eltahir, Philippe
5. Frimmer, Martin
6. Gutlic, Ajdin

7. Hillert, Snezana
8. Jelovic, Marko
9. Maurer, Joshua
10. Melzner, Lennart
11. Savic, Marko
12. Taheri, Moses

Klasse 10z WS



Klassenleitung: Simone Trayser

Klassensprecher: Lorik Agaj, Jesse Ogbeide

1. Agaj, Lorik
2. Agbovinure, Great
3. Akram, Mustafa
4. Boyarkin, Vladimir
5. Brem, Ricarda
6. Cretu, Daniel
7. Erhart, Lena
8. Eroglu, Batin
9. Farkas, Benjamin
10. Kaya, Rabia
11. Olszewska, Oliwaa
12. Hutschenreiter, Noah
13. Krykon, Gregor
14. List, Anna
15. Loos, Christian
16. Nduka, Desmond

17. Obiechefu, Emma
18. Ogbeide, Jesse
19. Rashid Aziz, Diari
20. Rodrigues Ostrowski, Fabian
21. Sliwka, Julia
22. Tunga, Evaldy



Die MWS Oberhaching startet in`s neue Schuljahr

Für rund 220 Schüler und Schülerinnen hat am 14.9.2021 wieder der Schulalltag an der Mittel-und Wirtschaftsschule Oberhaching begonnen. Damit der Start an die weiterführende Schule besonders gut gelang, wurden die neuen 5.Klässler zusammen mit ihren Eltern von Mitgliedern der gesamten Schulfamilie in Empfang genommen. Herzlich begrüßt wurden die „Neuoberhachinger“ von Rektorin Claudia Sanders, die ihnen sogleich die Tutoren aus der 8. und 9. Jahrgangsstufe vorstellte. Diese stehen den aufgeregten „Neulingen“ in den ersten Schulwochen geduldig zur Seite und helfen bei allen kleineren und größeren Problemchen. Zum Abschluss des Tages krönte die kontinuierlich stattfindende Schulversammlung unseren Start in das Schuljahr 2021/22. In dieser wurden alle gemeinsam im neuen Schuljahr willkommen geheißen, die neuen Lehrkräfte vorgestellt und Organisatorisches geklärt.

Die Mittel-und Wirtschaftsschule Oberhaching, deren Besonderheit u.a. die, seit 2016 bestehende Auszeichnung „Schule ohne Rassismus“ (SOR), deren Patin Frau Kerstin Schreyer (Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales) ist und die sich seit September 2018 zertifizierte Umweltschule nennen darf, worauf wir besonders stolz sind, startet besonders zufrieden in das neue Schuljahr. Neben den neun Regelklassen der Mittelschule gibt es auch eine Deutschklasse, eine jahrgangsübergreifende Praxisklasse, die es den Schülerinnen und Schülern mit praxisbezogenem Unterricht, vielen Praktika und engagierter Unterstützung der Jobwerkstatt ermöglicht, einen leichteren Übergang in das Berufsleben zu finden und bessere Lernerfolge zu erzielen und drei Klassen der Wirtschaftsschule. Wir freuen uns besonders darüber, nun in allen Jahrgangsstufen Bandklassen anbieten zu

können, die, wie die Schulband, Feste und Veranstaltungen musikalisch untermalen werden. Neben diesem umfangreichen Angebot, bietet die MWS ihren Schülern aber auch außerhalb ihres Unterrichts ein abwechslungsreiches Programm an. Ziel ist es dabei, sowohl die Entwicklung der Kinder individuell zu fördern, Interessen zu wecken, soziale Erfahrungen als auch Bindungen im Freizeitbereich zu schaffen. In allen Jahrgangsstufen können die Schülerinnen und Schüler ihren Interessen nachgehen. So ist geplant, dass die Schule auch in diesem Schuljahr neben einer Tanz AG, die bereits ihr Können mehrfach unter Beweis gestellt hat, in diesem Jahr eine Schauspiel/Musical AG sowie eine AG Schulhausgestaltung anzubieten. Des Weiteren können sich die Schülerinnen und Schüler beim Streitschlichterkurs, der Erstellung des Jahresberichts, bei der Bepflanzung und Pflege des Schulgartens sowie des Schulteichs und im Schülercafé engagieren. Auch in diesem Jahr ist unser „tierischer“ Kollege „Spike“-der Schulhund wieder in allen Klassen unterwegs. Für die Schüler der 9. Regelklassen und Praxisklasse steht der Schulabschluss vor der Tür, auf welchen sie in speziellen Kursen vorbereitet werden. Komplettiert wird unser Team durch die Mitarbeiter der offenen Ganztageschule, der Jugendsozialarbeit, der Jungen Integration und der Berufseinstiegsbegleitung. Wie in jedem Jahr sind auch unser engagierter Elternbeirat und Förderverein hervorzuheben.

Die MWS Oberhaching hat gewählt.

Schüler und Schülerinnen der MS beteiligen sich an der Juniorwahl 2021

Am Donnerstag, den 23.09.2021, war an der MS Oberhaching großer Wahltag. Rund 130 Schüler der 7., 8., 9. und 10. Jahrgangsstufe nahmen dabei an der Simulation der Bundestagswahl 2021 – der Juniorwahl - teil. Die Juniorwahl ist ein Projekt, das es seit 1999 gibt und zur politischen Bildung von Jugendlichen beiträgt. Parallel zur Bundestagswahl wurden hierfür an der Mittelschule auf dem Kyberg die Themen Wahlen und Demokratie im Unterricht intensiv behandelt und die Schüler der 7. Klasse organisierten selbst einen Wahlakt, samt Wahlvorstand, Wählerverzeichnis, Einladungen zur Wahl und einem Wahlbüro. Klares Ziel der Organisatoren war es...

- Das Interesse der Jugendlichen an Politik zu fördern
- Begeisterung für politische Teilhabe und gesellschaftliches Engagement zu wecken • Meinungsbildungsprozesse zu fördern und das Urteilsvermögen zu stärken
- Wertschätzung des demokratischen Systems zu vermitteln

Besonders interessant: Ginge es nach den Oberhachinger Schülern, lägen die traditionellen Volksparteien ebenfalls an der Spitze: Die Union kommt demnach auf 37 Prozent der Stimmen und damit deutlich höher als das offizielle Ergebnis der Bundestagswahl. Denn hier erzielte die CDU/CSU nur 24,2 Prozent. Das SPD-Ergebnis der Juniorwahl hingegen unterschreitet hingegen das reale Votum deutlich: Bei den Schülern bekommen die Sozialdemokraten 20 Prozent der Stimmen, bei der Bundestagswahl waren es 26 Prozent. Nach der Simulation der Bundestagswahl steht fest, dass die AfD und die Linke unter den Schülerinnen und Schülern ebenfalls anders abschnitten als bei der echten Wahl. Den Rechtspopulisten und der Links Partei geben die Schüler jeweils 12 Prozent bzw. 2 Prozent ihrer Stimmen. Dürften sich die Schüler der MWS Oberhaching an der Bundestagswahl beteiligen, sähe die Welt auch deutlich grüner aus. Denn an Platz drei wählten die Minderjährigen die Grünen mit 17 Prozent. Die FDP holte unter den Schülern 6 Prozent, im Vergleich zu 11,5 Prozent bei der Bundestagswahl. „Mit diesem Projekt“, so Alexandra Mayrhofer (Organisatorin der Juniorwahl an der MWS Oberhaching), „haben die Oberhachinger Schülerinnen und

Schüler Demokratie hautnah erleben können und das senkt mit Sicherheit die Hemmschwelle, selbst wählen zu gehen, wenn sie wahlberechtigt sind.“



Trachtentag an der MWS Oberhaching

Am 01.10.2021 fand der Trachtentag an der MWS Oberhaching statt. Bei strahlendem weißblauem Himmel präsentierten Lehrer und Schüler neben traditioneller bayerischer Tracht auch landestypische Trachten, wie z.B. aus dem Kosovo und Bosnien. An diesem Tag konnte die MWS wieder einmal unter Beweis stellen, welche kulturelle Vielfalt sie beherbergt und dass sie den Titel "Schule ohne Rassismus" wirklich verdient hat. Gut gelaunt starteten alle in`s Wochenende.



Soziales Lernen und Miteinander

Unser Schulwandertag:

Das Erlebnis für die beiden 5. Klassen

Am 05.10 2021 fand an unserer Schule der Wandertag statt. Frische Luft und Bewegung im Freien tun nicht nur gut, sondern bieten auch eine besondere und gute Möglichkeit, dass sich die Schülerinnen und Schüler besser kennenlernen und das Zusammengehörigkeitsgefühl verstärkt wird. Bei dieser Gelegenheit hat der Lehrer die Chance seine Klasse auch in einer veränderten Situation und Umwelt noch besser kennenzulernen.

Auf dem Weg durch den Ort gab es für die beiden 5. Klassen allerhand zu entdecken und zu bestaunen. Es wurden auch diverse Spiele und Ortsrallyes durchgeführt. Die Schüler genossen diesen Tag. (Es war für beide Schüler und Lehrer eine WIN WIN Situation.) Wir hoffen, dass dieser Schulwandertag, bei dem Soziales Lernen und das Miteinander im Vordergrund standen, als spannender Tag mit vielen neuen Erlebnissen in guter Erinnerung bleibt.



Stadtspaziergang durch München - Gemeinsamer Wandertag der Klassen 6a, 6b und 7a

Zu einem ganz besonderen Wandertag machten sich die Schüler und Schülerinnen der Klassen 7a, 6a und 6b der Mittelschule Oberhaching am 05.10.2021 auf. Im „Schmelztiegel“ der Stadt, zwischen Marienplatz, Hofgarten, Residenz und Englischem Garten unternahmen die Jugendlichen einen Stadtspaziergang, der sie viel über die Geschichte Münchens erfahren ließ. So erfuhren die Jugendlichen beispielsweise am Odeonsplatz alles über den Aufstieg Adolf Hitlers und seine Auftritte in der Feldherrenhalle. In der Residenz lernten die Oberhachinger, dass der König früher gerne mal in der Stadt wohnte um zu überprüfen, ob alles gut mit den Untertanen läuft. Auch der Blick über den Zaun des Polizeipräsidiums oder der Besuch der Frauen- sowie der Theatinerkirche sowie Michel Jacksons Gedenkstätte standen dabei auf dem Programm. Im Hofgarten war dann genügend Zeit für die Oberhachinger Mädchen und Buben um im Dianatempel, im Herzen des Gartens, ausgiebig Brotzeit zu machen. Zum Abschluss des geschichtsträchtigen Stadtspaziergangs ging es dann noch in den Englischen Garten. Hier war dann genügend Freiraum um ausgiebig zu spielen, zu ratschen und den tollen Tag zu genießen. Die Isarwelle mit seinen Surfern war dann die letzte Station der drei Klassen, bevor sie sich nach rund 16km Fußmarsch glücklich und ein wenig erschöpft zurück auf den Weg nach Oberhaching machten.



Wandertag der Klassen 9a/b in`s Phönix-Bad in OttoBrunn



Die gesamte neunte Jahrgangsstufe der Mittelschule Oberhaching hat am Dienstag, den 05.10.2021 einen Ausflug ins Phönix-Bad nach OttoBrunn gemacht. Es ist ein Erlebnisbad für Sportler und für Familien: Im großen Sportbecken trainieren Vereine, Schulen und alle, die sich mit regelmäßigem Schwimmen fit halten oder einfach austoben wollen. Die Klassen 9a und 9b haben sich um 08:30 Uhr vor dem Schwimmbad getroffen, um einen erlebnisreichen Tag im Schwimmbad zu verbringen. Nach dem Umziehen ging es direkt los. Die Schülerinnen und Schüler hatten sichtlich Spaß beim Rutschen, sogar die Zeit und die Geschwindigkeit wurde gemessen, diese wurde von den Schülerinnen und Schülern mit Freude verglichen. Aber auch beim Springen hörte der Spaß nicht auf, mit tollen Sprungvarianten vom 1 Meter-Turm, bis hin zum 5 Meter-Turm zeigten unsere sprungbegeisterten Schülerinnen und Schüler abwechslungsreiche Variationen. Für diejenigen die es etwas ruhiger mochten, bestand die Möglichkeit eine Auszeit im Whirlpool zu verbringen und einfach nur zu entspannen. Anschließend gab es noch Burger mit Pommes, oder Gyros mit einem Getränk im Badrestaurant. So ging ein abwechslungsreicher und lustiger Tag zu Ende.



Praxisklasse 8/9

Wandertag in`s Deutsche Museum

Unser Wandertag begann mit einem leckeren Frühstück in einem gemütlichen Café am Isartor. Nachdem wir uns gestärkt hatten, machten wir uns auf den Weg zum Deutschen Museum. Wenige Meter vor dem Bayerischen Landtag nutzten wir die schöne Umgebung an der Isar für ein gemeinsames Bild auf der Maximiliansbrücke. Vor dem Bayerischen Landtag machten wir eine kurze Verschnaufpause und besprachen die Ergebnisse der erst abgehaltenen Bundestagswahl. Anschließend wanderten wir an der Isar entlang und begegneten weiteren Schulklassen. Angekommen im Deutschen Museum, widmeten wir uns der Erkundung unterschiedlicher Ausstellungen wie: - Naturwissenschaften - Werkstoffe Energie Produktion - Mensch und Umwelt Nach der spannenden Erkundung ging es wieder gemeinsam zum Isartor und der erste gemeinsame Wandertag wurde beendet.



Wandertag der Deutschklasse 5-9 in den Tierpark Hellabrunn

Wir trafen uns vor der Schule und gingen gemeinsam zur S-Bahnhaltestelle Deisenhofen. Dort stiegen wir in die S3 ein und fuhren bis Marienplatz. Am Marienplatz stiegen wir in die U3 um und fuhren bis zur Haltestelle Thalkirchen. Als wir ankamen, ging Frau Pirina mit einigen Schülerinnen und Schülern in den



Supermarkt, während wir mit Frau Yildirim warteten. Wir sprachen und spielten in der Zwischenzeit, bis alle zurückkamen. Wir gingen dann zum Eingang des Tierparks Hellabrunn und bezahlten den Eintritt. Dort bekamen wir eine Übersicht über den Tierpark. Wir einigten uns darüber, welche Tiere wir sehen wollten. Wir orientierten uns am Rundweg und sahen zuerst Giraffen. Interessanterweise heißt das Tier in vielen Sprachen ähnlich: [Gjirafa] auf Albanisch, [Zarafatan] auf Arabisch, [Djiraf] auf Bulgarisch, [Giraffa] auf Italienisch, [Zirafe] auf Kroatisch, [Zirafa] auf Kurdisch, [Zaraf] auf Persisch, [Zsiraf] auf Ungarisch.

Weitere Tiere, die wir u.a. sahen waren: Pinguine, Tiger, Schlangen, Fische, Elefanten, Löwen, Affen, Gorillas, Pelikane, Flamingos, Pfaue und einen süßen Eisbären, welcher sich später auch auf unserem Klassenfoto zeigen ließ. Bei den Tigern hielten wir uns besonders lange auf, da es sehr interessant war, sie zu beobachten. Wir machten zwischenzeitlich auch Brotzeit. Der Wandertag machte uns allen sehr viel Spaß. Frau Pirina und Frau Yildirim begleiteten uns und erklärten uns sehr viel über die Tiere. Wir fuhren gegen 12.30 Uhr wieder zurück. Um 13.30 Uhr wurden wir an der S-Bahnhaltestelle Deisenhofen entlassen. Gerne fahren wir nochmal in den Tierpark Hellabrunn.

"Erlebnis Bauernhof" Klasse 6b

Am Donnerstag, 21.10.2021, wurde der Klasse 6b auf dem Arche-Hof Schlickerrieder in Otterfing eine besondere Ehre zuteil. Die Schülerinnen und Schüler waren gemeinsam mit ihrem Klassenleiter, Herrn Jan Stolletzki, Frau Pirina von der Jungen Integration und Rektorin Frau Claudia Sanders Teilnehmer des Programms "Erlebnis Bauernhof", das nun erstmals auch für Schulklassen der Sekundarstufe 1 angeboten wurde. Diese vom AELF Holzkirchen organisierte Aktivwochen bieten ein Highlight für alle Sinne und Unterricht zum Anfassen. So gab es vieles zu entdecken: Im Stall mithelfen, den Boden untersuchen, Getreide bestimmen, alte Nutzierrassen und Maschinen auf dem Bauernhof kennenlernen und einiges mehr. Im Rahmen der Lernprogramme "Unsere Schweine haben Schwein gehabt", "Klee und Kuhfladen - wie entsteht unsere Milch" und "Der Weg der Wolle zum Pullover" konnte die Klasse, die eigens vom Hofbesitzer und zertifizierten Erlebnisbauern, Herrn Georg "Gedschi" Schlickerrieder, über den Hof geführt wurde, sämtliche Betriebsschwerpunkte genauer unter die Lupe nehmen. Für diese tolle Veranstaltung reisten eigens Frau Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Frau Regierungspräsidentin Maria Els an, begrüßten uns herzlich und verbrachten einen Teil der Führung mit uns. Weitere Gäste waren Herr Weber (Behördenleitung des AELF Holzkirchen), Frau Holzer (AELZ Holzkirchen) sowie Damen der Regierung von Oberbayern. Seit Beginn der Aktivwochen haben in Oberbayern schon über 100.000 Schülerinnen und Schüler an diesem von Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten finanzierten Programm teilgenommen und die Mittelschule Oberhaching ist besonders stolz, dass sie die 1. Sekundarstufe war, die daran teilnehmen durfte.





Schlittenfahren
Klasse 5a



„Hinter die Kulissen“ im Sportunterricht

Vor dem
Unterricht.....



Nach dem
Unterricht.....



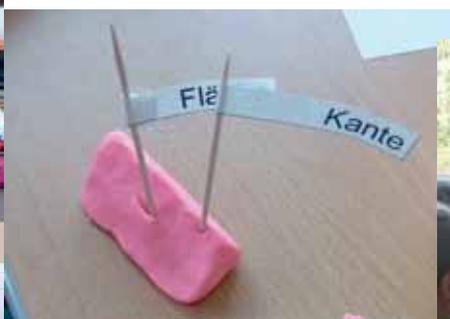
Bundesjugendspiele – „Die Besten
der Besten“
Klasse 7a



Kunstunterricht Klasse 8a: Zeichnen vor Ort



Mathematik Klasse 6a – Geometrische Körper



Die Klasse 5b bastelt 3D-Sterne für Weihnachten

Bald ist wieder Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Die Wochen vor Weihnachten gehören zu den schönsten Tagen des Jahres. Bei den Vorbereitungen für das heilige Fest kommt schnell Stress auf, doch gerade der Advent steht für ganz große Besinnung.

Die Schüler der 5b Klasse hatten beim Basteln der Weihnachtsdekoration einen Riesenspaß. Sie stellten mithilfe einer entsprechenden Anleitung 3D Sterne her. Anschließend wurde die Klasse mit dieser Dekoration geschmückt. Sie stellten mit großem Eifer und Spaß diese Dekoration her und ganz nebenbei wurde auch das Gemeinschaftsgefühl besonders verstärkt.



SMV Weihnachtsaktion

Wieder macht uns Corona einen Strich durch die Rechnung - wieder keine gemeinsame Weihnachtsfeier in der Aula. Irgendwie wollten Riko (Schülersprecher aus der Klasse 8a) und ich dann doch ein bisschen Weihnachtsstimmung verbreiten. Also beschlossen wir, viele kleine Schokonikoläuse zu bestellen und diese am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien zu verteilen. Am Donnerstag zogen wir dann also mit Frau Sirtl los, besuchten alle Klassen, verteilten die Schokolade und erinnerten alle Schüler daran, dass wir als SMV immer für sie da sind und auch immer ein offenes Ohr für sie haben werden. Da wir uns wegen Corona nicht „mischen“ dürfen, fällt gerade die SMV- und SOR- Arbeit ganz schön flach und hindert uns daran, gemeinsam ein Projekt zu starten, das schon länger in den Startlöchern steht. Wir hoffen, dass es bald wieder normal läuft und wir endlich wieder richtig durchstarten können.



Aber jetzt erstmal FROHE WEIHNACHTEN und ein gutes neues Jahr!!!!

Gjina Bytyqi, Schülersprecherin, Klasse 9b



Ausstellung "Land der Kulturen" an der MWS

Vom 6.- 9. Dezember 2021 fand in der Aula die von der Jungen Integration organisierte und von der Organisation „BrückenBauen“ durchgeführte Ausstellung „Land der Kulturen“ statt. Jede Klasse der Mittel- und Wirtschaftsschule besuchte die Ausstellung: Die Schüler hatten großen Spaß, interaktive Aufgaben und multimedialen Mini-Games zu meistern und konnten einen Perspektivwechsel erleben und sich in die Lage von Neuzugewanderten hineinversetzen. Die ganzen Aufgaben waren auf Arabisch, einer unbekannten Sprache für die meisten Schüler. Auf einmal war es eine große Herausforderung, einen Termin auf dem arabischen Kalender zu finden, ein Formular auszufüllen oder eine Fahrt auf einem arabischen U-Bahn-Plan organisieren zu können. Der Austausch mit dem Moderator der Ausstellung war für alle sehr spannend und bereichernd, da man viel von seinen Erfahrungen lernen konnte. Die Ausstellung soll dazu beitragen, den Dialog zwischen Menschen zu fördern, Verständnis zu schaffen, Ängste und Vorurteile abzubauen sowie Rassismus entgegenzuwirken. Wir hatten in dieser Woche viele Momente, in denen unsere Schulfamilie einen Perspektivwechsel erleben konnte und mehr Zeit hatte, um über diese wichtigen und sehr aktuellen Themen im Unterricht zu reflektieren und zu sprechen.



„Auf die Kufen, fertig, los!“

Am Donnerstag, den 20.12.2022, fand das mittlerweile zur Tradition gewordene Schlittschuhlaufen der MWS Oberhaching statt.

Dieses Jahr beteiligten sich vier Klassen (5a/b und 6a/b) an diesem wintersportlichen Ausflug ins Eisstadion nach Grünwald.

Zu aktuellen Hits und bei schönem Wetter amüsierten sich die Schüler und Schülerinnen auf dem Eis. Sie drehten Pirouetten, versuchten das Rückwärtslaufen und führten weitere Kunststücke durch. Unter freiem Himmel konnten alle den vorweihnachtlichen Tag in vollen Zügen genießen.





„In der
Weihnachtsbäckerei....“

Klasse 6a





Die Klasse 6b setzt ein deutliches Zeichen gegen den Krieg

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt nicht nur uns Erwachsene, sondern auch unsere Jugend. Insbesondere in der Klasse 6b befinden sich viele Jugendliche, die wegen eines Krieges aus ihren Heimatländern fliehen mussten. Aus diesem Grund wollten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b mit den Menschen aus der Ukraine solidarisieren und haben sich dafür etwas Besonderes einfallen lassen. Sie wollten ein großes Friedenszeichen (Peace-Symbol) vor dem Haupteingang der Mittel- und Wirtschaftsschule Oberhaching auf dem Boden konstruieren und mit den Farben der ukrainischen Landesflagge ausmalen. Mit ihrer Lehrkraft haben sie dafür im Klassenzimmer einen Konstruktionsplan erstellt. Das aktuelle Thema im Mathematikunterricht „Kreise zeichnen“ spielte ihnen dabei in die Karten. Sie konnten dadurch ihr neu erlerntes Wissen für die Konstruktion dieses Symbols anwenden. Die Schülerinnen und Schüler wählten einen passenden Radius und konstruierten mit selbst erstellten Hilfsmitteln sodann das „Peace-Zeichen“ und malten dieses aus. Die Klasse einigte sich auf einen zusätzlichen Spruch „PEACE ON EARTH – Frieden auf Erden“ unter dem Friedenssymbol, um sich damit für den Frieden auf der ganzen Erde auszusprechen.



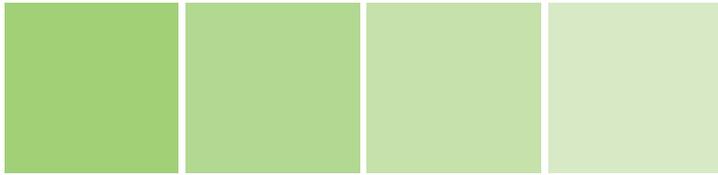
Dobroho ranku! Pryyemno, shcho ty tut!“

доброго ранку! Приємно, що ти тут!

Die MS begrüßt die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler aus der Ukraine



Am Montag, 28.03.2022, war für uns alle ein besonderer Tag. Um 08:00 Uhr versammelten sich die Klassenleitungen, das pädagogische Personal und die Schulleitung in der Aula der Mittelschule Oberhaching um unsere neuen Mitschülerinnen und Mitschüler aus der Ukraine herzlich willkommen zu heißen. Zunächst begrüßte Rektorin Claudia Sanders alle, wünschte auf ukrainisch einen guten Morgen und freute sich darüber, dass unsere neuen Mitschülerinnen und Mitschüler da sind („Dobroho ranku! Pryyemno, shcho ty tut!“ доброго ранку! Приємно, що ти тут!). Nach der Begrüßung erhielten die Schülerinnen und Schüler eine kleine Schultüte von Frau Sanders, wurden auf ihre neuen Klassen aufgeteilt und lernten ihre Klassenleitungen kennen. Im Anschluss daran wurden selbstgemachte Muffins der Klasse 9b an alle verteilt. Dann ging es auch schon weiter mit der Schulhausführung, bei der auch sämtliche Fragen rund um die Schule unserer neuen Mitglieder der Schulfamilie beantwortet wurden. Tatkräftig unterstützt wurden alle Lehrer von unserer Sozialpädagogin, Frau Pelypkanych, die als gebürtige Ukrainerin dankenswerterweise alles perfekt übersetzt hat. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Oberhaching, die die neuen Mitschüler wirklich mit offenen Armen und viel Verpflegung ;-) empfangen haben und ihnen auch stets mit Rat und Tat zur Seite stehen. Damit beweist die MS wieder einmal, dass wir wirklich eine "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" sind und jedem hier einen guten Start ermöglichen.



Dr. med. dent. Steffen Lenz
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie



KIEFERORTHOPÄDE

DR. STEFFEN LENZ



Bahnhofplatz 5
82041 Deisenhofen
Tel. 089 30 90 47 60
mail@kfo-deisenhofen.de
www.kfo-deisenhofen.de



METZGEREI
HOFBERGER

Catering



- Täglich frischer Mittagstisch
- Warmer Leberkas, Schnitzel und Co. für unsere Schüler zur Pause
- Partyservice



*Unsere Kleine
Filiale 24 h für
Sie geöffnet!*

Öffnungszeiten: Mo. ganztägig geschlossen • Di. bis Fr. 07.30–18.00 Uhr • Sa. 07.30–12.00 Uhr

Inh.: Silvia Obermayr • Tisinstraße 12 • 82041 Oberhaching • Tel. 613 16 56 • Fax 625 20 52
info@hofberger-catering.de • www.hofberger-catering.de

MSO - let's go!" - Teilnahme unserer Lehrer am Volleyball-Turnier "1. Taufkirchner Mittelschul-Cup"

Am Freitag, 1. April 2022, nahmen wir beim „1.Taufkirchner Mittelschul-Cup“ teil. Bei diesem Volleyball-Turnier beteiligten sich 13 Grund- und Mittelschulen aus München Stadt und Land, die innerhalb des Turniers in zwei 4er- und eine 5er-Gruppe eingeteilt wurden.

In der Gruppenphase trafen wir auf die MS Peslmüllerstraße, GS Brunnthäl und MS Elisabeth-Kohn. Bereits im ersten Spiel duellierten wir uns mit dem späteren Turniersieger, der MS Peslmüllerstraße.



Während wir uns noch in der Findungsphase befanden, schien unser Gegner hervorragend eingespielt zu sein, sodass er gleich die ersten beiden Sätze siegreich gestalten konnte und als Sieger vom Feld gingen. Während wir den ersten Satz eindeutig verloren, konnten wir im 2. Satz mit vielen gelungenen Aktionen glänzen. Dieser Teilerfolg motivierte uns für die zweite Begegnung in der Gruppenphase. Hier trafen wir auf die GS Brunnthäl, eine volleyballaffine und höchstmotivierte Mannschaft, die uns (inklusive unseren Anhängerinnen) Vieles abverlangte.

In diesem Spiel gelang uns dennoch der erste Satzschlag im Turnier - den Zweiten verloren wir leider knapp. So ging es dann in den entscheidenden 3. Satz, den wir dann dominieren und gewinnen konnten. Diese hitzige Partie stärkte unseren Teamgeist und unseren Hunger auf das dritte Spiel! Die MS Elisabeth-Kohn nahm uns jedoch den Wind aus den Segeln, indem sie uns mit zwei knappen Satz-siegen jegliche Hoffnungen auf das Weiterkommen zunichtemachten. Den Spaß konnten sie uns dennoch nicht nehmen! Denn wir feierten trotzdem weiter auf der Tribüne und genossen die Endrunden-Spiele als Zuschauer.

Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung! Spannende Spiele, coole Musik und gut gelaunte Lehrer/innen und Familienangehörige! Zudem gab es einen exzellenten Verkauf, dessen Einnahmen allesamt an ukrainische Neuankömmlinge gespendet wurden! Bis zum nächsten Mal ☺



27.500 Mitglieder statt Egonumer.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

vrbml.de

VR Bank
München Land eG



„Ist mein Mikro an?“ Klasse 7a besucht das Marstall

„Ist mein Mikro an?“ heißt die Inszenierung, die sich die Schüler der 7. Klasse der Mittel- und Wirtschaftsschule Oberhaching am 8.4.2022 im Marstall Theater ansahen. Es ist eine Produktion, die die Wirklichkeit, wie jeder sie auf den Fridays for Future-Demos erleben kann, eindrucksvoll im Marstall präsentiert. Teenager mit und ohne Bühnenerfahrung schreien ihre Wut darüber heraus, dass trotz zunehmender Klimagefahr alles beim Alten bleibt. Die Welt steuert auf eine globale Katastrophe zu, doch die entscheidenden Leute machen: NICHTS. Die Worte, die die 17 Teenagerinnen zwischen 15 und 18 Jahren dabei herausschleudern, sind zwar anders als jene von Greta Thunberg beim UN- Klimagipfel, doch deren Wut ist hier die Blaupause. Besonders beeindruckt waren die Schüler und Schülerinnen aus Oberhaching von den einzelnen Persönlichkeiten der Akteurinnen. Sie verkörpern einen jungen, hippen, politischen Zeitgeist. Sie sind keine randständigen Ökos, sondern gestylte Jugendliche, die sich mit Instagram genauso gut auskennen wie mit den Problemen der Gegenwart. „Das Besondere an diesem Stück ist es eben“, so Klassenleiterin Alexandra Mayrhofer, „dass mit diesem Stück Klimawandel nicht als abstrakte Größe dargestellt wird, sondern als etwas sehr Reales und Greifbares.“ Dieses Stück hat die Klasse 7a sichtlich bewegt, es hat aufgerüttelt, zum Nachdenken angeregt und vor allem aber Fragen aufgeworfen, die es nun gilt ehrlich zu beantworten. Da Kunst Dinge auf andere Art und Weise begreifbar machen kann, widmet sich die Klasse 7a auch dem Thema Kunst und Fridays for future bei den Umwelttagen vom 28.-29.4. an der MWS Oberhaching. „Genau so – also mit Kunst und nicht mit erhobenem Zeigefinger“, erklärt Klassensprecher Christian Waldhauser, „können wir unsere Mitschüler auf eines der wichtigsten Probleme unserer Zeit aufmerksam machen“.

Dokumentarfilmfest 2022

Klasse 7a nimmt an der Schule des Sehens teil



In unserer medialen Welt ist zwischen Fiktion und Wirklichkeit nicht immer leicht zu unterscheiden. Umso wichtiger ist es Medienkompetenz zu erlernen. Sie ermöglicht das Einordnen des Erlebten als auch kulturelle Teilhabe. Und genau aus diesem Grund nahmen die 29 Schüler der Klasse 7a der Mittel- und Wirtschaftsschule Oberhaching am Bildungsprogramm des Dok.fest München teil. In der „Schule des Sehens“ haben die Jugendlichen den aktuellen Dokumentarfilm „Jules & ich“ gesehen und die unterschiedlichen Facetten des „Filmemachens“ kennengelernt. Dabei ging es um die Analyse von Personen, Schauplätzen des Films, um die Erzählperspektive, den Spannungsbogen, Metaphern im Film, Wirklichkeit und Wahrheit von Dokumentarfilmen und auch um die Kameraführung sowie unterschiedliche Blickwinkel. Dieser Workshop hat den Oberhachinger Jugendlichen neue Perspektiven aufgezeigt, Filme „professioneller“ zu betrachten. Zudem regte die Handlung des Films – die Geschlechtsanpassung eines Jungen – zum Nachdenken und Diskutieren an. „Dieser Workshop war für meine Klasse eine ganz neue Erfahrung“, so Klassenleitung Alexandra Mayrhofer, „denn hier wurde das Thema „Transgender“ auf ganz besondere Weise thematisiert und gleichzeitig haben meine Schüler neue interessante Einblicke in die technische und organisatorische Realisation von Filmen erhalten“.

Projekttag zum Thema "Nachhaltigkeit" an der Mittelschule Oberhaching

Am 28.4. und 29.4.22 fanden an der MS Oberhaching die Projekttag zum Thema „Alltagskompetenzen“ statt. Dabei wollten wir das Hauptaugenmerk auf den Bereich Umwelt bzw. Bildung für nachhaltige Entwicklung legen. Jeder Klassenleiter bereite hierfür ein Projekt für seine Klasse vor. Im ersten Teil des Projekts fand die praktische Umsetzung statt. Der zweite Teil war die Vorbereitung sowie das Durchführen einer Präsentation vor der Schulversammlung. In der Klasse 5a nahm man sich nach dem Winter den Schulgarten vor und brachte diesen in Schuss. Zudem wurde im Bereich neben dem Schulgarten, auf einem Teil der Schulwiese eine Blühwiese angelegt. Die Klasse 5b beschäftigte sich mit dem Thema „Upcycling“. Das Wort „Upcycling“ setzt sich aus dem englischen „up“ (dt. „nach oben“) und „Recycling“ (dt. „Wiederverwertung“) zusammen und beschreibt einen Prozess, bei dem alte, nutzlose oder kaputte Dinge, die ansonsten im Mülleimer landen würden, durch eine Aufwertung wieder brauchbar gemacht werden. Die sechsten Klassen, die 8b wie die P-Klasse nahmen sich das Projekt „Rama dama in Oberhaching“ vor. Hierfür durchstreiften, die in Gruppen aufgeteilten Schüler, Oberhaching sowie Deisenhofen (Gebiet um die Schule, Gleißental, Bahnhof Deisenhofen, Parkplatz Kugler Alm, Parkplatz Bahnhof Furth, Dietramszeller Straße ab Tölzer Straße auswärts, Deisenhofener Forst). Bewaffnet mit Müllsäcken und Handschuhen sammelten sie den herumliegenden Müll ein – und dabei kam ganz schön was zusammen... Das Projekt der siebten Klasse trug den Namen „Fridays for Futur“. Die Schüler arbeiteten dabei ein Theaterstück auf, welches sie in der Woche zuvor besucht hatten und bereiteten eine kurze Präsentation vor. Die Klasse 8a bastelte Insektenhotels. Es ist geplant diese der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. „Mit den SDGs in eine faire Zukunft!“ war der Name des Projekts der 9ten Klassen (SDG = Sustainable Development Goals; dt.: Ziele für nachhaltige Entwicklung). Die Schüler beschäftigten sich den SDGs und deren Intention. Sie bereiten Vorträge vor und gestalteten Plakate.

Umweltprojekt der Klasse 5a und 5b

An den Projekttagen beschäftigte sich die Klasse 5a mit den Themen „Recycling“ (Wiederverwertung) und „Upcycling“ (Abfallprodukte werden in neuwertige Produkte umgewandelt). Nachdem wir uns am Donnerstag einen Film zum Thema „Recycling“ angeschaut hatten betrachteten wir das Thema „Papier“ genauer: Wie entstand Papier? Was passiert mit Altpapier? Anschließend konnten wir anhand von „Upcycling“ an verschiedenen Stationen mit Papier und anderen Materialien Gegenstände herstellen. Wir falteten z.B. aus einem sauberen, trockenen Milchkarton einen Geldbeutel oder beklebten leere Gläser (z.B. Marmeladenglas, Senfglas) mit Transparentpapier. So entstand ein Windlicht. An einer anderen Station bauten wir aus Küchenrollen und Schachteln eine Marmelbahn. Wir konnten auch selber Papierschöpfen und dadurch neues Papier herstellen. Dafür wurde eine alte Zeitung in kleine Schnipsel gerissen, mit Wasser eingeweicht und mit einem Mixer zerkleinert. Mit Hilfe eines Schöpfrahmens konnten wir dann die Papiermasse aufnehmen. Nachdem wir das Wasser ausgedrückt hatten musste das „neue“ Papier bis zum nächsten Tag trocknen. Am Freitag beschäftigten wir uns noch einmal mit dem Thema „Recycling“ und überlegten uns wie verschiedene Papierprodukte recycelt werden, denn nicht alles Papier kann ins Altpapier, sondern muss über die Restmülltonne entsorgt werden (z.B. Pizzakarton, Backpapier, Getränkekarton).



Ramadama" in Oberhaching

Gemeinsames Umweltprojekt der Klassen 6a/b, 8a und der Praxisklasse



Die Klassen 6a/b, 8a und die Praxisklassen sammelten am Umweltprojekttag Müll in Oberhaching ein. Ausgestattet mit Mülltüten und Handschuhen ging es gleich in der Früh los. Mit Hilfe von Landkarten haben sich die Klassen die Gebiete in Oberhaching aufgeteilt. Die Klassen 6a/b und die Praxisklasse waren im Gleißental unterwegs, die Klasse 8a zwischen der Kugleralm und dem Bahnhof Deisenhofen. Leider mussten die Klassen feststellen, dass viele ihren Müll achtlos wegwerfen. Neben einer alten Gitarre wurde sogar ein Stuhl im Wald entsorgt. Außerdem lag überall Plastikmüll auf den Wegen. Plastikmüll ist nicht nur eine Bedrohung für unsere Umwelt, sondern auch für die gesamte Tierwelt. Vollbepackt mit Müllsäcken, ging es nach vier Stunden zurück in die Schule. Dort entsorgte dann unser Hausmeister Herr Jung die gesammelten Abfälle ordnungsgemäß. Am nächsten Tag besuchten die Klassen den Wertstoffhof in Oberhaching, um zu verstehen warum es wichtig ist den Müll zu trennen. Der Wertstoffhof am Grünwalder Weg 26 wird im Auftrag der Gemeinde Oberhaching von der Firma Reiter betrieben. In zwei Gruppen aufgeteilt, erklärten uns zwei Damen vom

Rathaus welcher Müll entsorgt werden kann. Folgende Wertstoffe können dort abgegeben werden: Glas (blau, grün, rot, weiß, braun), Papier, Zeitungen, Illustrierte und Kartonagen, gelber Sack (nur in begründeten Ausnahmefällen), Gartenabfälle (z.B. Laub, Gras, Topfpflanzen, Fallobst), Strauchschnitt (Äste), Holzabfälle aller Art, Metallschrott, Buntmetalle, Aluminium, Sperrmüll, Bauschutt bis 100 Liter je Baumaßnahme, Styropor-Großteile, Altkleider und Schuhe (Kolpingsfamilie), CDs, Wachs und Kork, Batterien (auch im Handel abzugeben) Nach einer einstündigen ausführlichen Besichtigung und vielen wertvollen Informationen ging es zurück an die Schule. Dort wurden die Ergebnisse dieser beiden Tage der ganzen Schule präsentiert.



Klasse 7a verbindet Fridays for Future und Kunst

Da Kunst Dinge auf andere Art und Weise begreifbar machen kann, widmet sich die Klasse 7a bei den Umwelttagen vom 28.-29. April 22 an der MWS Oberhaching dem Thema Kunst und Fridays for Future.

Im Vorfeld des Projekts haben sich die 29 Schüler und Schülerinnen der Klasse 7a die Inszenierung „Ist mein Mikro an?“ im Marstall Theater angesehen. „Ist mein Mikro an?“ ist eine Produktion, die die Wirklichkeit, wie jeder sie auf den Fridays for Future-Demos erleben kann, eindrucksvoll präsentiert. Teenager mit und ohne Bühnenerfahrung schreien ihre Wut darüber heraus, dass trotz zunehmender Klimagefahr alles beim Alten bleibt. Die Welt steuert auf eine globale Katastrophe zu, doch die entscheidenden Leute machen: NICHTS.

Mit genau denselben Worten, mit derselben Intensität und demselben Nachdruck haben dann die Schülerinnen und Schüler mit aufrüttelnden und teils provokanten Parolen bei der Präsentation ihres Projekts auf den Klimawandel hingewiesen. Wie im Theaterstück gelang es den Oberhachinger Jugendlichen dabei die gesamte Schulfamilie aufzurütteln, um endlich über das Thema „Klimawandel“ ernsthaft nachzudenken, um nachhaltige Ideen zu entwickeln und engagiert für Klimaschutz einzutreten.



Die Klasse 8b baut Insektenhotels

Sie sind klein, aber von großer Bedeutung. Die Rede ist von Insekten. Obwohl sie natürliche Schädlingsbekämpfer, Bodenverbesserer, Nahrungsgrundlage vieler Tiere und zum Bestäuben von Nutzpflanzen unerlässlich sind, wird ihr Lebensraum immer kleiner. Denn durch den intensiven Eingriff des Menschen in die Natur, sind nur noch wenige natürliche Lebensräume für die Insekten vorhanden. Um dem entgegen zu wirken, hat die Klasse 8b der Mittelschule Oberhaching sich im Rahmen des Umweltprojekts etwas einfallen lassen und insgesamt 16 kleine Insektenhotels gebaut, die den Nützlingen beim Nisten helfen sollen und Überwinterungshilfen in der herbstlichen und winterlichen Jahreszeit schaffen. Die Grundkonstruktion des Insektenhotels besteht aus Holzplatten, die zuerst geschliffen wurden. Danach wurden die Holzplatten verleimt und mit Nägeln stabilisiert. Anschließend konnten die fertigen Kästen mit unterschiedlichem Nistmaterial gefüllt werden, wie zum Beispiel Schilfröhrchen, dünnen Ästen, Rinden und Kiefernzapfen. Die Insektenhotels werden zum größten Teil der Gemeinde Oberhaching gestiftet und aufgestellt. Mit dieser Aktion will die Klasse 8b ein Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz leisten und hofft, dass die Insekten dort ein neues Zuhause finden können, denn hier sind alle Insekten, von der Biene bis zum Schmetterling, Käfer und Fliegen willkommen.



CO₂- Projekt der Deutschklasse

Was haben wir an unseren Projekttagen gemacht?

Wir haben ... → uns mit der Bedeutung von CO₂ Ausstoß auseinandergesetzt und mit den Gefahren für unsere Umwelt beschäftigt. → uns über die Bereiche Wohnen & Energie, Konsum & Freizeit, Ernährung, Verkehr & Mobilität informiert. Denn durch unser Verhalten in diesen Bereichen können wir die Größe unseres ökologischen Fußabdrucks bewusst verkleinern. → einen online Test gemacht, um zu sehen, wie groß unser persönlicher ökologischer Fußabdruck ist. → Bio Obst und Gemüse gekauft und Herzchen ausgestochen. → die Klassen 5a und 7a, Herrn Jung und Frau Neuendorf mit unseren Obst- und Gemüse Platten besucht.

Wie können wir unseren ökologischen Fußabdruck gezielt verkleinern?

1. Stell deine technischen Geräte nicht auf Standby (Wartezustand), sondern mach sie richtig aus oder zieh den Stecker.
2. Mach das Licht aus, wenn du dein Zimmer verlässt.
3. Trenne deinen Müll: Plastik in die Gelbe Tonne, Papier in die Blaue Tonne, Glas in den Glascontainer.
4. Kauf öfter Second-Hand-Klamotten. Damit schonst du die Umwelt und sparst auch noch Geld.
5. Benutze für kurze Wege das Fahrrad, für längere Fahrten möglichst die Bahn.
6. Benutze Recyclingpapier und nutze auch die Rückseiten zum Schreiben oder Malen.
7. Kauf mehr frische Lebensmittel und iss mehr Gemüse. Achte außerdem darauf, dass die Nahrungsmittel möglichst aus deiner Region kommen.
8. Verwende Energiesparlampen! Sie verbrauchen 30 bis 80 Prozent weniger Strom als normale Glühlampen.



„Mit den SDGs in eine faire Zukunft!“

Klasse 9a

SDG = Sustainable Development Goals (Ziele für nachhaltige Entwicklung) Der Einstieg in das Projekt erfolgte über Bilder welche als Gesprächsanlass dienten. Die Schüler redeten über die Bilder und verbalisieren ihre Gefühle/Stimmungen dazu... (Überfischung der Meere, Plastikmüll im Meer, Riesige Monokulturen (Weizenfelder), Armut, Müllberge/Kinderarbeit, Schmelzen der Polkappen, Profit oder Umweltschutz, Dürrekatastrophen, Bildung auch für Frauen (Afghanistan) Abholzung des Regenwalds, CO2/Treibhausgase, Klimawandel, Auto als Klimakiller, Kinderarbeit in der Textilbranche, Gleichberechtigung von Mann und Frau) Danach wurden die Schüler an die SDGs herangeführt: Was ist das überhaupt? Die SDGs wurden mit den Schülern durchgegangen und besprochen und die Schüler formulierten ihre Meinungen dazu. Jetzt wurde der Film (Youtube) „The worlds largest lesson“ als Redeanlass genutzt und kurz besprochen. Zur Rhythmisierung gab es nun ein Spiel („Tabu“): Ein Schüler bekam einen Begriff von der Lehrkraft genannt. Diesen musste er der Klasse erklären, ohne jedoch den Begriff selbst sowie vier weitere Begriffe (Tabus) zu verwenden. 1. Auto: fahren, Transport, Wagen, Reifen 2. Umweltschutz: Verschmutzung, Lebensraum, Tiere, Kunststoff 3. Hunger: Essen, Nahrung, Brot, Fleisch 4. Bildung: Schule, schreiben, lesen, rechnen 5. Imker: Biene, Honig, Produktion, Beruf 6. Eventuell kann sich jeder Schüler auch ein Beispiel für einen zu suchenden Begriff (+4 Tabus) einfallen lassen... Nun begann die Vorbereitung der Präsentation für den Freitag: Zwei Schüler suchten sich ein SDG aus. Sie erstellten dazu ein Plakat für die Präsentation und bereiteten diese vor. Dabei war es wichtig, dass nicht nur das SDG genannt wird. Es sollte auch untermauert werden. Jede Präsentation sollte 2 (!) Minuten dauern. Außerdem mussten sich die Schüler eine Anmoderation sowie eine allgemeine Einführung der Thematik (SDGs) überlegen und vorbereiten...

Am Ende erfolgte noch eine Reflexion des Tages: Was ist heute passiert? Was haben wir gelernt? Was nehme ich für mich mit? Sowie ein Ausblick auf den nächsten Tag: Was ist morgen noch zu tun? Sitzt die Präsentation? Haben wir eine Anmoderation und eine kurze Einleitung? Und schon stand der Präsentation der SDGs auf der Schulversammlung nicht mehr im Wege.

Nachhaltigkeit

Klasse 9b

Die Klasse 9b hat sich an den Umweltprojekttagen intensiv mit den 17 Zielen für Nachhaltigkeit des Bundesministeriums für wirtschaftliche Ziele beschäftigt. Diese Ziele wurden in der Klasse aufgeteilt und in kleinen Gruppen, in Form einer Power-Point Präsentation, erarbeitet. Die Schülerinnen haben das Internet genutzt, um zu recherchieren, Informationen herauszuarbeiten und nach geeignetem Bildmaterial für ihre Präsentation zu suchen. Mit sichtlich viel Interesse haben sie im Team an diesen zwei Tagen gearbeitet. Zudem haben sie viele neue Eindrücke zum jeweiligen Thema erlangen können und sich viel neues Wissen angeeignet. Da das Thema allgegenwärtig ist, konnten die Schülerinnen auch ihr bisheriges Verhalten überprüfen und ihr zukünftiges Handeln hinterfragen. Am Freitag haben wir unsere fertigen Präsentationen den Schülerinnen aus den anderen Klassen in der Aula vorgetragen.

Co2 Ausstoß und E-Autos



- 100 Mio. Tonnen Co2 Ausstoß pro Jahr
- Straßenverkehr = Hauptursache
- E – Autos stoßen nur weniger Co2 aus, als Benzin u. Diesel, wenn mit klimafreundlichem Strom beladen
- Reifen wirbeln Feinstaub auf
- Batterieentsorgung nicht klimafreundlich

Vorteile beim Rad fahren



- Fitness
- Herzkreislaufsystem
- Lunge wird gestärkt
- Seelisches Wohlbefinden

Alternativen statt Autos



- E-Fahrzeuge
- Leihfahräder
- Carsharing
- Öffentliche Verkehrsmittel
- Mitfahrgelegenheiten

Zeitungsbericht „Münchner Merkur“⁶⁶



Oberhaching – Spaziergänger aufgepasst: Bunte kleine Insektenhotels, gefüllt mit unterschiedlichem Material für verschiedene Insektenarten, werden dieser Tage im Gemeindegebiet von Oberhaching aufgestellt. Die Schüler der Klasse 8b der Mittelschule Oberhaching fertigten sie liebevoll an im Rahmen der Umwelt-Projektwoche „Alltagskompetenz und Schule fürs Leben“.

Beteiligt waren alle Klassen, die sich engagiert einbrachten, ob nun im Schulgarten, der fit für den Frühling gemacht wurde, beim Upcycling oder einem Ramadama in Oberhaching, bei dem neun volle Müllsäcke sowie eine alte Gitarre und ein Stuhl ordentlich entsorgt wurden. Die Insektenhotels wurden jetzt der Gemeinde übergeben und werden von Mitarbeitern des Bauhofs an passenden Stellen aufgehängt. Bürgermeister Stefan Schelle freute sich über das Engagement der Kinder. „Ein Riesenkompliment an euch, dass ihr euch aktiv und praktisch für unsere Umwelt einsetzt.“

Stadtrallye durch München der Klasse 8b

München gehört zu den deutschen Städten mit den meisten Sonnenstunden. Auch an diesem Montag, zeigte sich München von seiner schönen Seite. Wir trafen uns in München am Marienplatz, um dann gemeinsam zum Startpunkt unserer Stadtrallye, dem Stachus zu gehen. Dort angekommen, teilten wir uns in Gruppen auf und begaben uns auf den Weg die Münchner Altstadt zu erkunden. Knifflige Rätsel mussten gelöst werden, sowie genaues Hinschauen und mathematische Fähigkeiten waren gefragt, um die richtige Zahl des nächsten Umschlags und somit den nächsten „Stopp“ herauszufinden. Das ein oder andere Mal musste auch der Telefonjoker eingelöst werden. Die Rallye führt uns zu bekannten Sehenswürdigkeiten, wie Frauenkirche, Marienplatz und Viktualienmarkt und gewährte uns interessante, als auch historische Fakten. Pünktlich um 12Uhr trafen wir uns am Neuen Rathaus und lauschten dem Glockenspiel. Abschließend ging es nicht auf den Rathausturm, der einen Aufzug besitzt, sondern zu Fuß auf den Turm des Alten Peter. Nach genau 306 Stufen und ein wenig aus der Puste, erreichten wir endlich die Aussichtsplattform und genossen den schönen Ausblick über München.



Besuch der Buchhandlung Kempfer am 10.05.2022

Anlässlich der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“, die jedes Jahr zum „Welttag des Buches“ stattfindet, besuchte die Klasse 5a die Buchhandlung Kempfer in Oberhaching.

Nachdem uns die Mitarbeiterin der Buchhandlung einige Informationen über den „Welttag des Buches“, der jedes Jahr am 23. April stattfindet gegeben hatte, durften wir uns in der Buchhandlung umsehen. Anschließend konnten wir an einer Schnitzeljagd zu dem diesjährigen Buch „Ivo, Samo und der geheime Hexensee“ von Bettina Obrecht teilnehmen. Dazu mussten einige Stationen, die im Schaufenster ausgehängt waren beantwortet werden. Aus allen richtigen Antwortbögen wurde dann eine Gewinnerin gezogen. Diese erhielt ein Buch.

Zum Schluss bekamen alle Schüler und Schülerinnen die diesjährige Lektüre geschenkt. Wir begannen dann sofort im Klassenzimmer mit dem Lesen des Buches.

Vielen Dank nochmals an die Buchhandlung Kempfer für den Besuch in der Buchhandlung und die „Ich schenk dir eine Geschichte“-Lektüre.



Erster großer Auftritt unserer Bandklasse 5



Am 25.05.2022 hatte unsere Bandklasse 5a ihren ersten großen Auftritt bei der Online-Live-Show zum Bandklassenfestival. Voller Enthusiasmus performte unsere 5.Klassband den Song "Applaus Applaus" von der Band "Sportfreunde Stiller". Obwohl es leider nicht für's Siebertreppchen gereicht hat, war es für alle Beteiligten ein super Erlebnis.

Lesen Sie hierzu auch die Pressemitteilung [klasse.im.puls](#): Schulbands rocken online: Professionelle Musikvideos begeistern Groß und Klein Nach zwei Jahren Corona-Pause startete das erfolgreiche Bandklassenfestival [rock.im.puls](#) am Mittwoch, den 25. Mai 2022, nun endlich in die siebte Runde. In diesem Jahr aber nicht wie gewohnt im Technikum in München, sondern erstmals als Online-Live-Show. Pünktlich um 10:00 Uhr begrüßte Moderator Florian Werner, bekannt durch die Musikvideos von MIT-Musik.com, die zugeschalteten Schulen und Ehrengäste live aus dem Videostudio der Musikpädagogik. Insgesamt 33 Schulbands von 21 Schulen aus ganz Bayern hatten sich für die [rock.im.puls – ONLINE LIVE SHOW](#) angemeldet und saßen gemeinsam mit ihren Lehrkräften in den Klassenzimmern und streamten die Musikshow live. Auch Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo begrüßte die Schulbands und die Lehrkräfte in einer sehr persönlichen Videobotschaft. Die Schulen hatten im Voraus Videos ihrer Musikklassen und Schulbands in den Kategorien „5. Klassen“, „6. Klassen“ und „7. – 10. Klassen“ eingereicht. Die Videos der Schulbands wurden während der Veranstaltung von Florian Werner live anmoderiert und in die Klassenzimmer übertragen. Bei der Erstellung der Videos waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Von aufwendigen Choreographien, über abgestimmte Outfits bis hin zu ausgetüftelten Kameraeinstellungen und Schnitttechniken war alles dabei. Die Musikvideos übertrafen sich gegenseitig. Ob Pop, Schlager oder Rap – die Schülerinnen und Schüler präsentierten beeindruckende Beiträge und demonstrierten damit allen

Zuschauerinnen und Zuschauern, dass sie allemal mit ihren erwachsenen Vorbildern mithalten können. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an alle Lehrkräfte, die viel Zeit und Engagement in die Musikklassenarbeit stecken und ihre Schülerinnen und Schüler jederzeit unterstützen und fördern. Nach jeder Kategorie durften die teilnehmenden Schulbands und die Ehrengäste online für ihren Favoriten abstimmen. Am Ende der Veranstaltung wurden die Siegerbands live mit einem digitalen Feuerwerk vom klasse.im.puls-Team geehrt. Sie erhielten außerdem einen Wertgutschein für Instrumente und Zubehör.

ANDREAS KREMER

Meisterschreiner GMBH

- Innenausbau
- Türen und Fenster
- Rollladen- und Raffstoreanlagen
- Markisen und Insektenschutzsysteme
- Holz- und Designböden
- Service für Hausverwaltungen und Unternehmen
- Schließ- und Briefkastenanlagen
- Wartung und Reparatur



Gerne beraten, planen und führen wir für Sie aus!
Sabine & Andreas Kremer

ANDREAS KREMER
Büro: Linienstraße 50 • 82041 Oberhaching
Werkstatt: 85667 Oberpfraammern

T 089 24593275 • M 0176 63046207
buero@kremer-meisterschreiner.de
www.kremer-meisterschreiner.de

Unterrichtsgang zur Burg Grünwald

Die Klassen 6a und 6b der MS Oberhaching behandelten im GPG-Unterricht die spannende Epoche „Mittelalter“. Die zur Schule naheliegende Burg Grünwald bot sich deshalb ideal als ein Ort der Entdeckung von mittelalterlichen Überresten an. Aus diesem Grund begaben sich die beiden Klassen am Donnerstag, den 12.05.2022, auf einen Unterrichtsgang zur mittelalterlichen Burg Grünwald.

Die Schülerinnen und Schüler bestaunten die restaurierte Burg und besichtigten das burginterne Museum, bei welchem sie sich dank der mittelalterlichen Ausstellungsstücke das Leben auf einer Burg nun besser vorstellen konnten. Die Anprobe der Ritterrüstung und der altertümlichen Kleider wurde hierbei natürlich nicht ausgelassen. Zum Schluss konnten die Schülerinnen und Schüler den 112 Stufen hohen Bergfried besteigen und so einen Panoramaausblick über ganz Grünwald und die Isar genießen.





Burg“ Erik 6a

Die 6. Jahrgangsstufe besucht die Ausstellung "Nebel" im Haus der Kunst



Die 6. Jahrgangsstufe besuchte am 02.06.22 die Ausstellung „Nebel“ der Künstlerin Fujiko Nakayas im Haus der Kunst. Bei einem Spaziergang vom Marienplatz über den Hofgarten



zum Englischen Garten wurde kurz Rast gemacht, damit die Schüler den Surfern am Eisbach zuschauen konnten. Im Anschluss daran ging es direkt in die Ausstellung. Der Ansatz dieser Ausstellung ist von einem ökologischen Bewusstsein geprägt. „Wenn man die Natur mit eigenen Körper erlebt, bleibt die Qualität des Erlebnisses wirklich haften...und soll die Menschen dazu bringen die Natur zu erhalten...“ Fukijo Nakayas' Nebelstrukturen luden die Schüler ein, ihre Umgebung intensiv wahrzunehmen und dabei selbst Teil eines Kunstwerkes zu werden. In mehreren Räumen und draußen konnte man dieses Spektakel miterleben. Im 30-Minuten Takt, wurde der Nebel eingeschaltet. Die Nebelstrukturen waren natürlich und künstlich zugleich. Der Nebel bestand aus purem Wasser, das unter hohem Druck aus winzigen Düsen spritzte. Diese waren mit mikroskopisch kleinen Stiften ausgestattet, die das Wasser in ultrafeine Tröpfchen zerstäubten. Durch die Anordnung und Intervalle der Düsen choreographierte Nakaya die Form ihrer Nebelstrukturen. Der Nebel verdunstete und wurde Teil des natürlichen Wasserkreislaufs. Im Inneren der Ausstellung wurde der Nebel von einem großen Wasserbecken aufgefangen. Die jeweilige Umgebung war nicht nur Ausstellungsraum, sondern ein Ort, der mit dem Kunstwerk interagierte und die Schüler integrierte. So verschwanden einige Schüler im Nebeldunst, andere versuchten den Nebel mit Händen einzufangen. Nach einem außergewöhnlichen Kunsterlebnis ging es dann auch schon wieder zurück nach Oberhaching.



Spendenlauf für ukrainische Kinder



Im Rahmen des Sportunterrichts veranstaltete die Mittelschule Oberhaching einen großen Spendenlauf zu Gunsten der Organisation MHU - München hilft Ukraine ev. Alle Klassen waren mit Feuereifer dabei, da es ihnen ein großes Anliegen war, den Menschen, in dieser so traurigen Situation, zumindest finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. Die stolze Summe von 1089€ wurde Frau Rektorin Claudia Sanders am 03.06.2022 stellvertretend von Schülern der Klassen 5b und 8/9P übergeben. Nach den Pfingstferien werden diese dann von der Schule dem Verein überreicht.



Internationales Kochprojekt der Deutschklasse

Im Mai entschied sich die Deutschklasse dazu, ein internationales Kochprojekt durchzuführen. Zunächst wurde darüber abgestimmt, was gekocht bzw. gebacken wird. Die Entscheidung fiel auf die Pizza aus Italien, auf den mazedonischen Salat Schopksa und den englischen Pudding als Dessert. Nachdem wir besprochen haben, welche Zutaten erforderlich sind, haben wir alle Zutaten besorgt. Gefördert wurde unser Projekt durch die Junge Integration (Kreisjugendring München Land) wofür wir uns herzlich bedanken! Am Freitag, den 20.05.2022, trafen wir uns um 8.00 Uhr im Klassenzimmer und gingen gemeinsam ins Jugendzentrum A12 in Oberhaching. Dort teilten wir uns in Gruppen und besprachen unsere Aufgaben. Unser „Pizza-Team“ - Dorotea, Uendi, Elisabeth und Rama - kümmerte sich um alles "rund um die Pizza". Gebacken wurden insgesamt sieben Bleche: Margherita, Funghi, Pizza Salami...alles, was das Herz begehrt. Unser „Puddingteam“ - Martyna und Rebeka - kochte einen leckeren Pudding. Unser „Schopskateam“ - Emma, Sumeja und Pamela - bereitete einen köstlichen Salat zu. Während die Leckereien zubereitet wurden, spielten einige Schülerinnen und Schüler Billard und andere Spiele. Wir falteten unsere Servietten, deckten unseren Tisch. Danach aßen wir gemeinsam unsere Pizzen, unseren Salat und tranken Saftschorlen dazu. Unser Projekt endete um 11.15 Uhr. Das Projekt gefiel uns sehr gut. Gerne würden wir dieses Projekt mit anderen Gerichten aus anderen Kulturen wiederholen.



Die Deutschklasse nutzt die Gemeindebibliothek als außerschulischen Lernort

Wir haben uns entschieden, mit der Gemeindebibliothek Oberhaching zu kooperieren. Sie spielt als außerschulischer Lernort eine wichtige Rolle im Lernprozess unserer Schülerinnen und Schüler – besonders mit Blick auf den Spracherwerbsprozess. Diese wertvolle Ressource ermöglicht uns neben der fachlich-inhaltlichen Vertiefung in den Fächern Mathematik und Deutsch als Zweitsprache eine gewinnbringende institutionsübergreifende Kooperationsmöglichkeit. Durch außerschulische Lernorte werden unterschiedliche Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler gefördert. Mit diversen Materialien, wie z.B. Lernspiele wird der Lernstoff erfahrbar gemacht. Durch die Lernanreize wird sowohl der Unterricht ergänzt als auch Fachwissen vermittelt (vgl. Ziele außerschulischen Lernens der didacta).



Schülerinnen und Schüler können innerhalb eines jahrgangsstufenübergreifenden Klassenverbundes (vgl. Deutschklasse 5. – 9. Klasse) jahrgangsstufenbezogen und individuell lernen.

Wie bearbeiten in der Bibliothek individualisiert und differenziert vorbereitete Arbeitsaufträge. Mit den uns zur Verfügung stehenden Büchern sowie Materialien wird dabei der Lernprozess gänzlich unterstützt. Jede/r Schüler/in besitzt einen Bibliotheksausweis und kann sich alle Bücher für vier Wochen ausleihen und den Stoff eigenständig oder mit Unterstützung wiederholen und vertiefen.

Eine Gesamtreflexion findet im anschließenden Unterricht in der Schule statt. Den Rückmeldungen der Schüler/innen entnehmen wir, dass sie sehr motiviert an diesem Projekt teilnehmen und dieses auch im nächsten Schuljahr erfolgreich fortgesetzt werden kann.

Deswegen unser Tipp: Besucht doch mal die Gemeindebibliothek Oberhaching!



Bericht über das museumspädagogische Projekt der Deutschklasse 5 - 9

Mit dem Ziel der sprachlichen sowie kulturellen Bildung führten wir in der Deutschklasse ein museumspädagogisches Projekt durch. Im Rahmen des projektbasierten Lernens besuchten wir im Schuljahr 2021/22 drei Museen.

- Kindermuseum München - Holzausstellung

Wir trafen uns um 9:15 Uhr im Klassenzimmer und machten einen Corona-Test. Im Anschluss darum gingen wir gemeinsam zur S-Bahn Haltestelle Deisenhofen. Manche Schülerinnen und Schüler kauften sich eine Fahrkarte. Wir fuhren mit der S-3 bis zum Hauptbahnhof, stiegen dort aus und liefen zum Museum. Dort besuchten wir eine Holzausstellung.

Im Museum begrüßten uns die Mitarbeiterinnen Daniela und Alina und stellten uns das Programm vor. Nach einer kurzen Einführung im Sitzkreis durften wir alle Stationen im Erdgeschoss selbst erkunden. Besonders interessant war die große Säge. Nach 45 Minuten Erkundung durften wir in die Werkstatt, welche im Untergeschoss war. In der Werkstatt standen viele Werkzeuge sowie unterschiedliche Holzteile zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Wir bauten Unterschiedliches und nutzten dafür Werkzeuge, wie z. B. einen Bohrer, eine Säge, ein Schleifpapier, eine Feile.

Daniela und Alina gingen herum und unterstützten uns bei Bedarf. Es machte sehr viel Spaß. Nach 45 Minuten trafen wir uns zur Abschlussrunde. In dieser tauschten wir unsere Erfahrungen aus. Die Holzausstellung war sehr interessant.

- Museum Fünf Kontinente des museumspädagogischen Zentrums (MPZ)

Wir buchten im Juni die Führung „Ich esse was, was du nicht isst!“ Unsere Referentin hieß Susanne. Sie zeigte uns auf der Landkarte zunächst Südamerika. Die Lebensmittel, die aus Südamerika stammen, stellte sie uns detailreich vor. Besonders interessant erschienen uns die Tomate, die Kakaobohne und der Mais.

Wir sprachen darüber, zu welchen weiteren Lebensmitteln diese verarbeitet werden können. Somit ist das heutige Ketchup, Nutella sowie Popcorn auf Südamerika zurückzuführen. In einem weiteren Schritt besprachen wir Lebensmittel aus Nordamerika. Auch erhielten wir Informationen über die Kultur. Die Kaffeebohne hat im Vergleich zur Kakaobohne ihren Ursprung in Afrika. Heute ist der Kaffee auf der ganzen Welt ein Kultgetränk. Im Zusammenhang mit dem Orient haben wir sehr viel erfahren. Auch konnten wir unser bereits

vorhandenes Wissen über unsere Zahlen erneut bestätigen. Unsere Zahlen haben ihren Ursprung im arabischen Schriftraum. Im Orientraum führte Susanne ein Zuordnungsspiel durch. Dazu sollten wir diverse Lebensmittel aus der Kiste auf der Landkarte richtig zuordnen. Der fünfte und letzte Schritt führte uns zu den Ozeanern. Hier erfuhren wir sehr viel über die Inseln im pazifischen und indischen Ozean.

Während der gesamten Vorstellung durften wir Lebensmittel, wie die Kakaobohne und Wilderdnüsse riechen und probieren.

Die Ausstellung gefiel uns sehr gut. Nicht nur die Unterschiede mit Blick auf diverse Lebensmittel, Esskulturen und –gewohnheiten, sondern die kulturelle Vielfalt auf der gesamten Welt hat uns fasziniert. Wir würden jederzeit gerne wieder eine Führung buchen.

- Allianz Arena

Im Juli besuchten wir die das Vereinsmuseum-FC Bayern im Herzen der Allianz Arena. Wir bekamen eine spannende Führung. Nach dem Rundgang nahmen wir an einem ganz besonderen Programm teil. Das Programm hieß „Fair Play und Respekt – 1:0 für unser Team“. Das interkulturelle Programm fokussierte sich auf die Wichtigkeit von Regeln und Werte nicht nur im Kontext von Fußball – nein! Diese sind gänzlich auf das soziale Miteinander übertragbar. Wir bearbeiteten Aufgaben zur sprachlichen Bildung und machten kurze Bewegungsübungen.

Alle drei museumspädagogischen Unterrichtsgänge haben uns sehr gut gefallen. Durch das projektbasierte Lernen konnten wir unseren sprachlichen und kulturellen Horizont erweitern.



Schulkino - Bayern 2022

Dieses Jahr war es nun wieder möglich, die Schulkinowoche in Präsenz zu besuchen, um sich Lerninhalte durch filmische Stoffe zu erschließen. Von den rund 80 künstlerisch und pädagogisch wertvollen Filmen haben wir mit den 8.Klassen die Literaturverfilmung von „Der Pfad“ besucht, nach dem auf wahren Begebenheiten beruhenden Jugendroman von Rüdiger Bertram.

Als die deutsche Wehrmacht in Frankreich einfällt, machen sich Vater und Sohn auf den Weg über die Pyrenäen und flüchten Richtung Amerika zur Mutter, die dort schon auf sie wartet. Soweit der Plan, der natürlich nicht ganz so gelingt...



Die P-Klasse besucht Mc Donalds

Die P-Klasse, sowie die sozialpädagogischen Begleitungen haben den Betrieb McDonalds in Unterhaching besucht. Dort gab es eine Führung durch die Filialleiterin, bei der wir viele Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten, wie zum Betrieb selbst erhielten. Die Schüler/innen konnten auch eigene Fragen stellen und sie durften selbst die Eismaschine testen. Allen Beteiligten hat der Ausflug sehr gefallen.



Die zweistufige Wirtschaftsschule

Seit September 2021 wird die Wirtschaftsschule in Oberhaching zweistufig geführt. Sie richtet sich besonders an Mittelschulabsolventen*innen, die sich mit dem Wirtschaftsschulabschluss einen Vorteil auf dem Ausbildungsmarkt verschaffen wollen. Aber auch Schüler*innen des M-Zuges der Mittelschule, der Realschule oder des Gymnasiums, die in zwei Jahren einen mittleren Bildungsabschluss anstreben und sich für eine kaufmännische Berufsausbildung oder die Fachoberschule (FOS) qualifizieren möchten, können die zweistufige Wirtschaftsschule besuchen.

Bisher

Seit September 2010 steht die Mittelschule Oberhaching in Kooperation mit der *Staatlichen Dieter-Hildebrandt-Wirtschaftsschule* in München. Für die Schüler*innen der Mittelschule bestand nach Absolvierung der siebten Klasse die Möglichkeit, auf die Wirtschaftsschule zu wechseln, um dort den *Mittleren Schulabschluss* zu erlangen. In diesem Schuljahr wurde zum letzten Mal eine 9.Klasse geführt.

Neu

Schüler*innen können nach der 9. Jahrgangsstufe auf die WS wechseln und in den Klassen 10 und 11 den *Mittleren Schulabschluss* erreichen.

Kompetent und schülerorientiert

Im Job, beim Einkaufen, im Urlaub – wirtschaftliche Aspekte begegnen uns überall: Gehaltsabrechnung, Lohnsteuer, Marketing, Kaufvertrag, Internetgeschäfte, Umsatzsteuer, Reklamationen, Dollarkurs und Computer – sie alle sind Bestandteile unseres modernen Lebens. Und auch im Beruf kommt man ohne wirtschaftliche Kenntnisse kaum noch aus. Absolventen*innen der Wirtschaftsschule sind durch die Verbindung von allgemeiner und kaufmännischer Bildung bestens auf die Bewältigung dieser Herausforderungen vorbereitet. Im Zuge der Neuausrichtung der Wirtschaftsschule wurde dieses Profil weiter geschärft und an den Erfordernissen der Unternehmen in der Praxis sowie den Voraussetzungen weiterführender Schulen (z. B. FOS) ausgerichtet. Die Profilmächer Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle und Übungsunternehmen übernehmen dabei eine Schlüsselfunktion.

Aufnahmevoraussetzungen

- Qualifizierender Abschluss der Mittelschule
- Erfolgreicher Besuch der Jahrgangsstufe 9 der Realschule, des Gymnasiums oder des M-Zugs der Mittelschule (falls ohne Erfolg: mindestens Note 4 in Englisch und Deutsch)
- Erfolgreicher Besuch der Regelklasse (Jahrgangsstufe 9) der Mittelschule (mit Probezeit)

Unser Ausflug zur Schliersbergalm

Endlich sind wieder Ausflüge möglich!

Wir – die Abschlussklasse der Wirtschaftsschule – dürfen unseren letzten gemeinsamen Ausflug planen: Kino, AirHop, LaserTech, EscapeRoom!? Mit allen Vorschlägen scheint unsere Klassenlehrerin Frau Doleschal allerdings nicht einverstanden zu sein. „Im Kino findet



keinerlei Kommunikation statt!“, „Beim Trampolinspringen bricht sich noch jemand den Arm – und das kurz vor den Prüfungen!“ „Im Escape-Room gibt es wieder kleine Gruppen, da kommt keinerlei Gemeinschaftsgefühl auf“. Also akzeptieren wir – trotz totaler Lustlosigkeit – Frau Doleschals Vorschlag und planen einen Ausflug zum Schliersee...

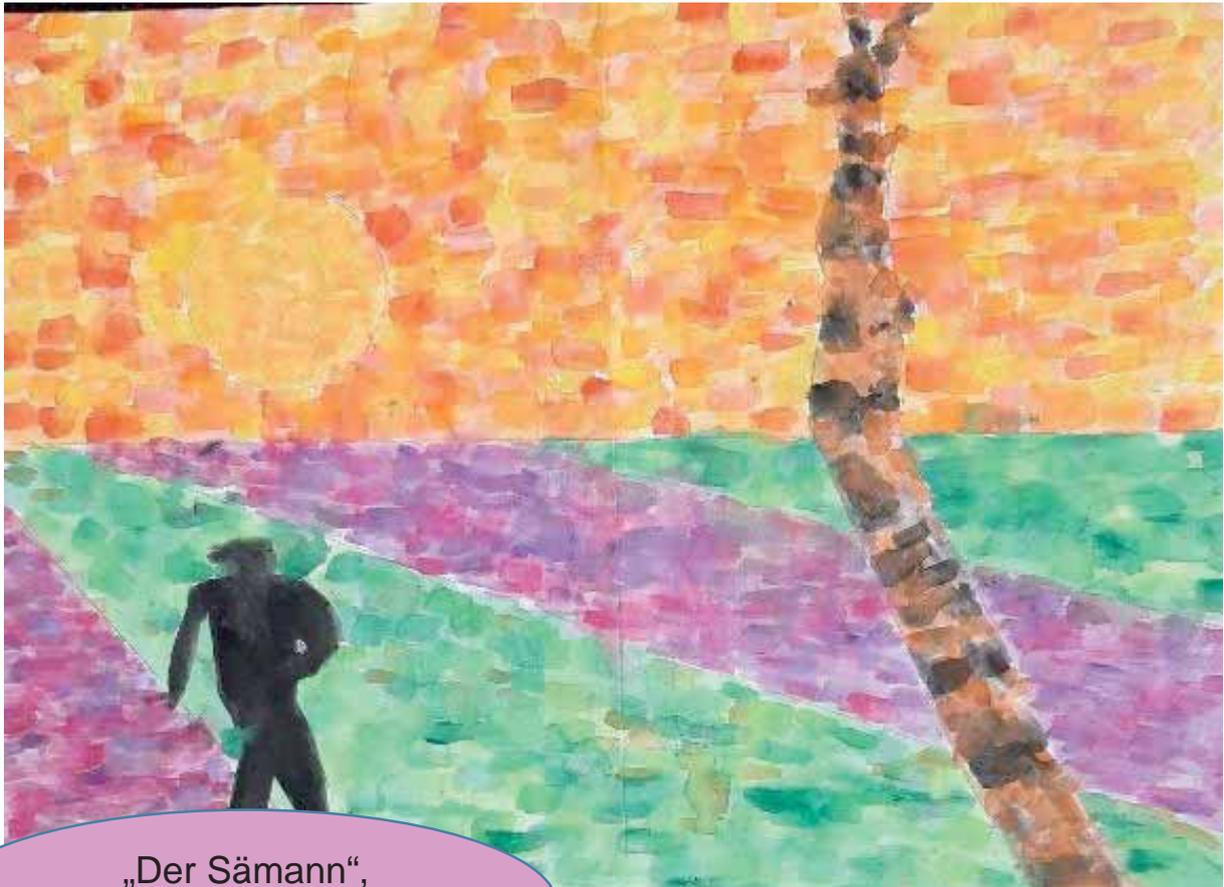
Gemeinsam fahren wir mit der BOB nach Schliersee und wandern (!!!) auf die Schliersbergalm. Nach 20 Minuten gibt es die ersten „Ausfälle“: „Meine Beine tun weh, ist es noch weit?“ oder „Wie lange noch?“ – Man muss allerdings dazu sagen, der Weg ist kindgerecht und Kinderwagen geeignet – das haben zumindest unsere Lehrerinnen mehrfach betont.

Auf dem Weg kommen wir an Kühen vorbei, saftigen Wiesen und schönen Blumen. Oben angekommen haben wir einen herrlichen Ausblick über den Schliersee und die Berge. Der Aufstieg hat sich absolut gelohnt und wird mit freundlichem Personal, das extra um 10.15 Uhr schon die Fritteuse für Pommes und Schnitzel anmacht, belohnt. Für den Abstieg hat uns Frau Doleschal etwas Besonderes versprochen: Wir müssen nicht zu Fuß den Berg runterlaufen, sondern dürfen mit der Sommerrodel fahren. Manche von uns wussten bis dato gar nicht, was eine Sommerrodelbahn ist. Frau Doleschal wies mehrfach auf verantwortungsvolles Fahren hin. Dennoch geschah der ein oder andere kleine „Unfall“. (Vielleicht lag es daran, dass man sich während der ganzen Fahrt selbst filmen musste). Aber alle hatten Spaß und sind heil unten angekommen, von kleineren Verletzungen abgesehen, die aber leicht mit einem Heftpflaster behandelt werden konnten.

Noch nicht genug: Wir entdeckten die kleinen Motorboote am See und wollten unbedingt eine kleine Runde auf dem See drehen. Gesagt, getan! Auf dem See konnten wir uns nach der anstrengenden Wanderung erholen.

Alles in Allem ein sehr naturnaher und schöner Ausflug. Wir haben viel geredet, gemeinsam gelacht und hatten Spaß – auch wenn der ein oder andere am nächsten Tag einen enormen Muskelkater hatte.

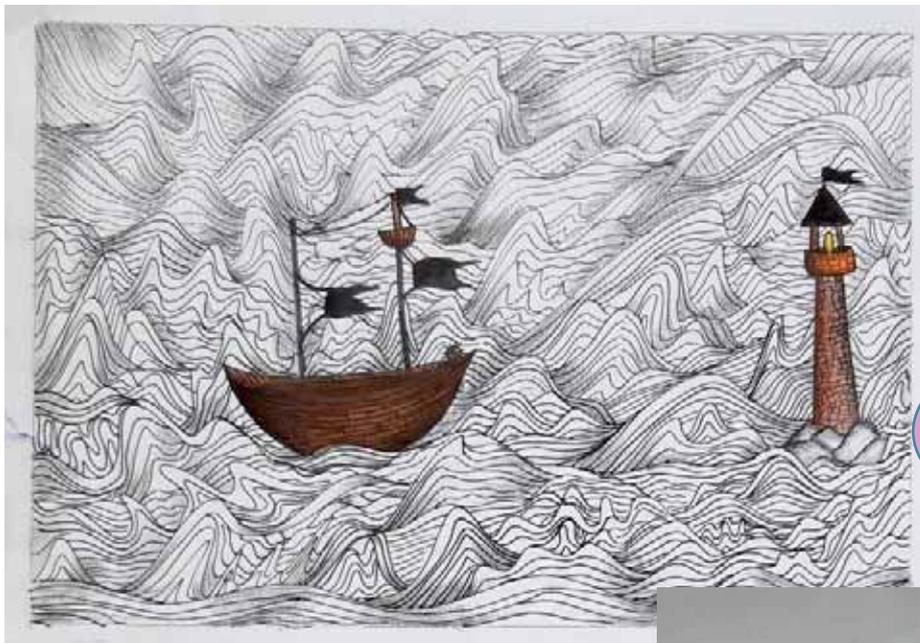
Eure 10 WS



„Der Sämann“,
von Masoma 8a

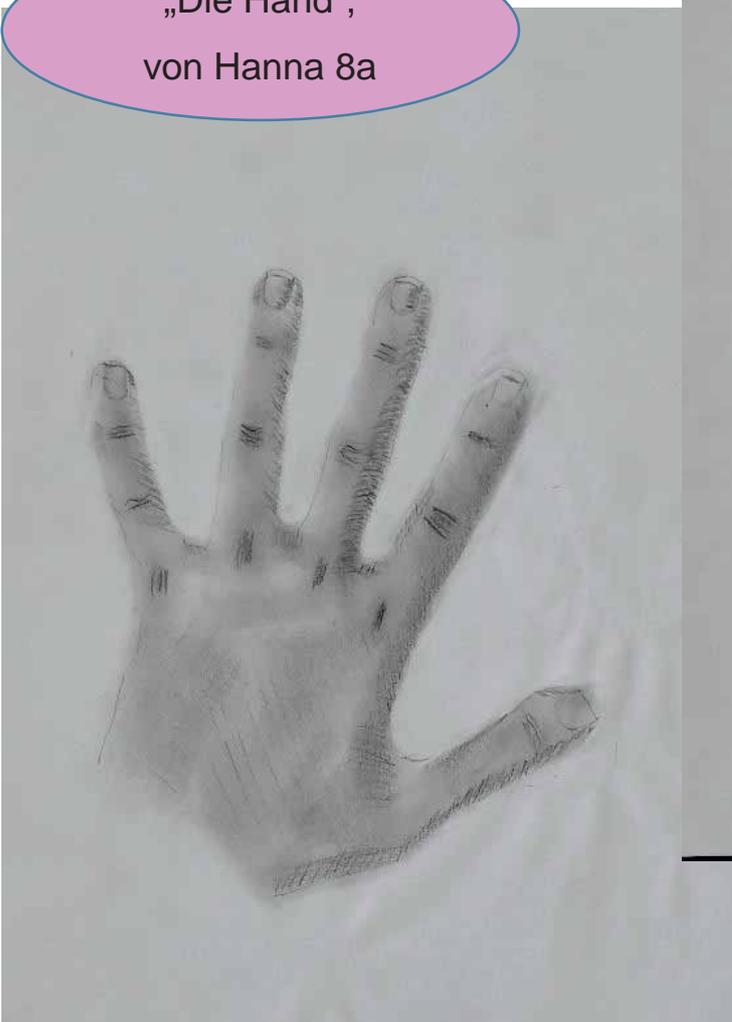
„Langbeinige Tiere“,
von Sofia 6a





„Stürmische See“,
von Azra 8b

„Die Hand“,
von Hanna 8a



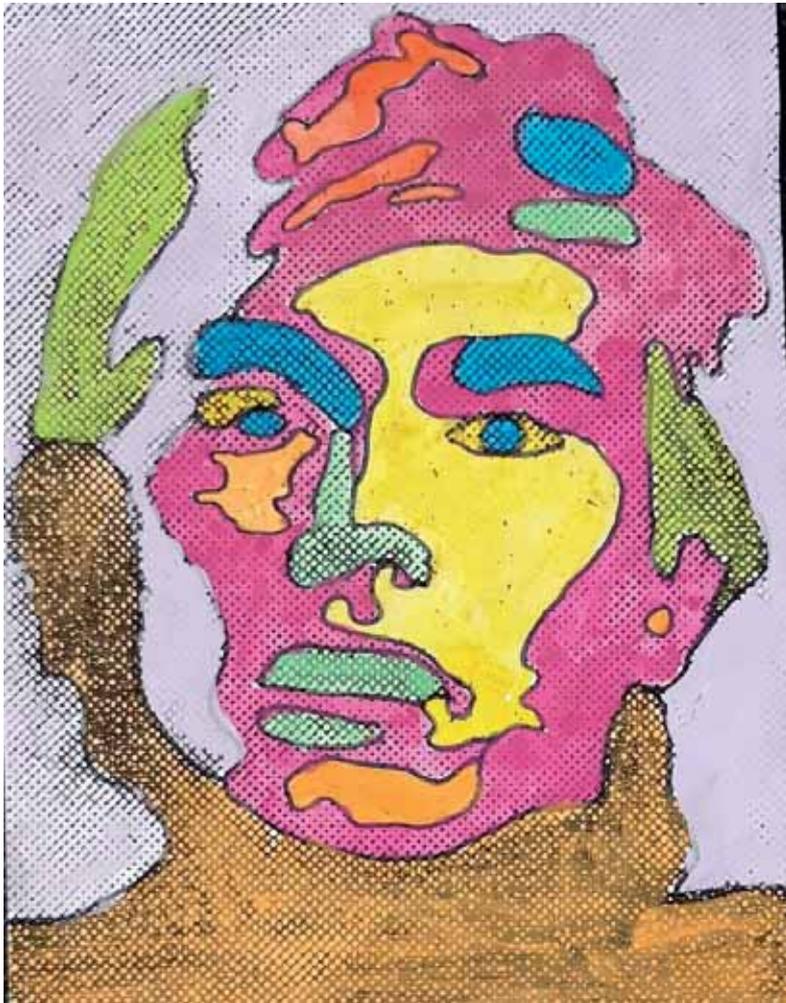
„Katze“,
von Azra 8b



„Wasserspeier“,
von Julian 6b

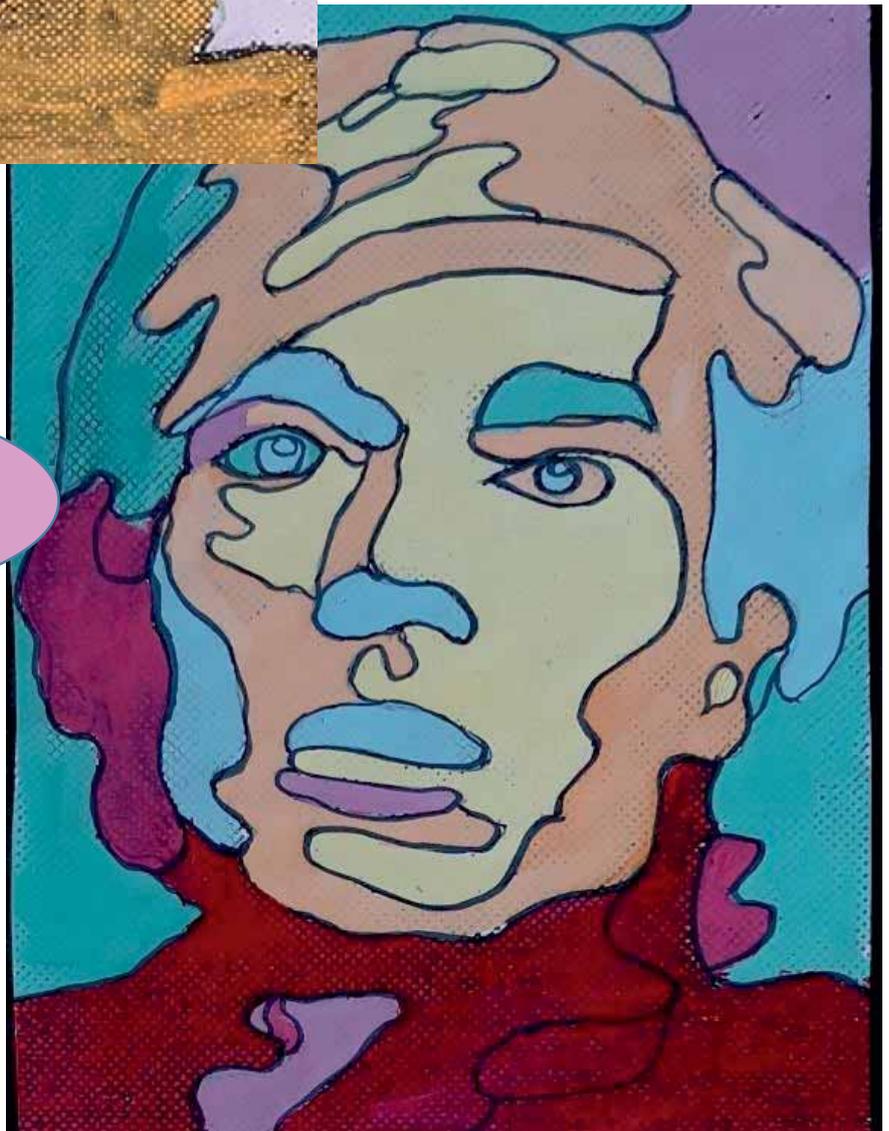


„Surfbretter“,
von Liana 8a



„Andy Warhol“

Luisa 9b





„Dame mit Tuch“,
von Julieta 6a

AA HAUPTSTEIN Bauunternehmung

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
Jetzt bewerben:
www.jobs.hauptstein.de

Wir bauen die Glasfasernetze der Zukunft!



Kompetent und aus einer Hand:

- Tiefbau für Kabel- und Rohranlagen
- Verlegen, Einziehen und Einblastechnik
- Glasfaser- und Kupferkabelmontagen
- Glasfaser-Messtechnik

Raiffeisenallee 6a | 82041 Oberhaching

☎ 089 / 665 197 - 0

✉ info@hauptstein.de



DRUCKEN

**drucken • eindrucken •
durchdrucken • ausdrucken •
abdrucken • andrucken •
aufdrucken**

**WIR DRUCKEN!
FÜR SIE!**



**Konzeption, Druckvorstufe, Digitaldruck, Offsetdruck, Buchveredelung,
Buchbinderei, Konfektionierung, Mailing und Versand.**

Kolpingring 3, 82041 Oberhaching
Fon 089-666697-0, Fax 089-666697-10
info@druckundmedien-schreiber.de
druckundmedien-schreiber.de

DRUCK&MEDIEN
SCHREIBER GMBH



Mittel- und Wirtschaftsschule

Oberhaching

Kastanienallee 18 - 82041 Oberhaching

Tel.: 089 613 34 23 - Fax: 089 613 19 20

